



Schweizer Elitespringreiter  
Swiss elite show jumpers  
Cavaliers suisses élite de saut d'obstacle



2019

LONGINES  
CSI ★★★★★  
BASEL

LONGINES



**SPRINGREITEN.  
WELTCUP.**

9. BIS 12. JANUAR 2020  
ST. JAKOBSHALLE

[csi-basel.ch](http://csi-basel.ch)

---

LONGINES

FEI  
JUMPING  
WORLD CUP  
BASEL

PRESENTED BY  
J. SAFRA SARASIN

---

**SRF** Official  
Broadcaster

© Payton Adams Photography

**ERLEBEN SIE PFERDESPORT DER EXTRAKLASSE!**

## Inhalt • Index • Sommaire

Interview mit Andy Kistler, Equipenchef Springen	4
Interview with Andy Kistler, Chef d'Equipe of the swiss show jumpers	6
Interview d'Andy Kistler, chef d'équipe des cavaliers suisses de saut	8
Porträts in alphabetischer Reihenfolge	
Portraits in alphabetical order	
Portraits par ordre alphabétique	
Bryan Balsiger	11
Elian Baumann	12
Anthony Bourquard	13
Fabio Crotta	14
Arthur Gustavo da Silva	15
Romain Duguet	16
Paul Estermann	17
Martin Fuchs	19
Walter Gabathuler	21
Steve Guerdat	23
Yannick Jorand	25
Alain Jufer	27
Aurelia Loser	28
Beat Mändli	29
Martina Meroni	31
Werner Muff	32
Nadja Peter Steiner	33
Jane Richard Philips	35
Niklaus Rutschi	36
Edouard Schmitz (Espoirs)	37
Barbara Schnieper	39
Pius Schwizer	41
Edwin Smits	43
Janika Sprunger	45
Pauline Zoller (Espoirs)	46
Philipp Züger	47
Annina Züger	49
Nachwuchskader/Youngster-Squad/Cadre des jeunes	50
Statistik/Statistics/Statistiques	51

### Impressum • Imprint • Empreinte

Verlag Equi-Media AG  
PferdeWoche  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil  
+41 44 908 31 31 • [www.pferdewoche.ch](http://www.pferdewoche.ch) • [redaktion@pferdewoche.ch](mailto:redaktion@pferdewoche.ch)

 Verlag Equi-Media AG  
**PFERDEWOCHE**

Auflage/Circulation/Édition	4000 Ex.
Redaktion/Édition/Rédaction	Peter Wyrsch, Sascha P. Dubach, Florian Brauchli
Übersetzung/Translation/Traduction	Sonja Grob, Arlette Blanche (Schweizerischer Verband für Pferdesport SVPS)
Fotos/Photos	Dirk Caremans, Stefan Lafrenz, Claudine Nielaba (Schweizerischer Verband für Pferdesport SVPS)
Produktion/Production	Sascha P. Dubach, Barbara De Lucia, Stefan Sonderegger

Interview mit Andy Kistler, Equipenchef Springen

# «Wir wollen stets besser werden»

**18 Jahre nach dem Olympia-Mannschaftssilber in Sydney sind die Schweizer Springreiter wieder da, wo sie einmal waren. Breit aufgestellt und ganz vorne in der Weltspitze. Alle Hauptziele wurden 2018 erreicht, sogar übertroffen. Höhepunkte waren Einzelsilber von Martin Fuchs mit Clooney und Einzelbronze von Steve Guerdat mit Bianca an den WEG in Tryon. Medaillen wollen die ehrgeizigen Schweizer auch an den Europameisterschaften 2019 in Rotterdam gewinnen. Equipenchef Andy Kistler: «Wir setzen die Latte bewusst hoch und wollen ständig besser werden.»**

*Peter Wyrsch*

Die Baumeister der Grosserfolge 2018 sind mannigfaltig: Es sind nicht nur die beiden befreundeten Weltklassereiter Steve Guerdat und Martin Fuchs, sondern viele Faktoren, die massgebend für den Wiederaufschwung und den Vorstoss in die absolute Weltspitze sind – wie Andy Kistler, der Schweizer Equipenchef, betont.

**Die Bilanz von 2018 fällt hervorragend aus.**

Wir haben alles erreicht, was wir uns 2018 vorgenommen hatten. Martin Fuchs und Steve Guerdat haben einen WM-Fluch besiegt. Mit Silber und Bronze holten sie die ersten Einzelmedaillen von Schweizer Springreitern an Weltmeisterschaften. Dazu stellen wir, wie im Vorjahr, mit Steve Guerdat und seinen zehn Nullfehlerritten in Nationenpreisen den weltweit besten Teamreiter. Problemlos schafften wir den Ligaerhalt und die Finalteilnahme in der Nationenpreisserie der höchsten Division Europas, dem ich hohe Priorität einräume. Und schliesslich qualifizierte sich unsere Mannschaft mit Platz vier an den WEG vorzeitig für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Zudem haben unsere Spitzenpaare Topresultate in renommierten Grossen Preisen und in Weltcup-Konkurrenzen erzielt.

**Sind für den Vorstoss allein Guerdat und Fuchs verantwortlich?**

Sie sind die Leader und reissen die ganze Equipe mit. Es ist ein Privileg, sie in unserem

Team zu haben. Aber weitere Reiterinnen und Reiter sind für eine starke Equipe wichtig. Wie Janika Sprunger, Paul Estermann, Werner Muff, Beat Mändli, Alain Jufer, Niklaus Rutschi oder Pius Schwizer. Und natürlich die Pferde.

Ohne Klassepferde, die uns treue Besitzer zur Verfügung stellen, wären Spitzenresultate ausgeblieben. Äusserst wertvoll und fast unverzichtbar ist zudem die Unterstützung vom Technischen Coach Thomas Fuchs und Tierarzt Thomas Wagner. Wir schätzen uns glücklich, auf sie weiterhin zählen zu können. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Verband und der Selektionskommission ist erwähnenswert.

**In der Jahresbilanz fehlt aber ein prestigeträchtiger Nationenpreissieg in der Elite-liga.**

Jetzt suchen wir schon die Nadel im Heuhaufen. Immerhin gewannen wir den Nationenpreisauftakt in Samorin und belegten auch den Spitzenplatz am Vierstern-CSIO in Rabat. Wir waren regelmässig auf dem Podest: Zweite in St. Gallen und Rom, Dritte in La



Silber für Martin Fuchs (l.) und Bronze für Steve Guerdat hinter Simone Blum (GER) an der Weltmeisterschaft in Tryon (USA).

Baule und Rotterdam und Vierte in Aachen und dies mit nur drei Reitern. Die Nationenpreisqualifikation beendeten wir in der Spitzenliga auf Rang drei.

### **Wie viele Reiter wurden 2018 für die Equipe berücksichtigt?**

Insgesamt kamen 17 verschiedene Reiter zum Einsatz. Wir bestritten zwölf Nationenpreise und verzeichneten total 34 Nullfehlerritte. Deren zehn gehen auf das Konto von Steve Guerdat, fünf steuerte Janika Sprunger bei, vier Martin Fuchs und drei Werner Muff. Mit Elian Baumann, Barbara Schnieper, Bryan Balsiger und Pauline Zoller debütierten vier Neulinge im Team.

### **Gab es auch Rückschläge?**

Das ist im Sport so. Es geht oftmals schnell auf und nieder. Der Supergau geschah im entscheidenden Teamspringen an der WM in Tryon. Wir führten nach zwei Wertungsprüfungen klar. Gold – oder mindestens eine Medaille – stand bereit. Wir scheiterten, wurden nur Vierte und waren masslos enttäuscht. Wir rappelten uns aber sofort wieder auf, wie die Einzelresultate bestätigten. Wir haben im Teamevent eine Jahrzehnt-, ja vielleicht sogar eine Jahrhundertchance verpasst. Auch im Nationenpreisfinal in Barcelona erfüllten sich unsere Erwartungen mit Rang acht nicht. Dennoch haben wir uns mit neuen Paaren für den A-Final qualifiziert.

### **Das Elitekader wurde ausgebaut. Was waren die Gründe hierfür?**

Wir haben unser Kader nach klaren Leistungskriterien und Potenzial für die Zukunft neu aufgestellt und etwas breiter gefächert. Acht neue Namen stiessen zur Equipe. Deren sechs, Bryan Balsiger, Elian Baumann, Anthony Bourquard, Yannick Jorand, Aurelia Looser und Barbara Schnieper gehören nun zur Elite, deren zwei, Edouard Schmitz und Pauline Zoller, zu den Espoirs.

### **Ist die Spitze denn so breit geworden?**

Erfreulicherweise rücken immer mehr junge Reiter vor, darunter auch zahlreiche Ro-

mands. An den Schweizer Meisterschaften in Humlikon siegte Bryan Balsiger, obwohl er noch bei den Jungen Reitern hätte starten können. Anthony Bourquard gewann den Dreistern-Grand-Prix in Humlikon, Yannick Jorand überzeugte in Nationenpreisen mit zwei Nullern, Elian Baumann bei seinem Debüt ebenfalls mit einem Blankoritt. Und Barbara Schnieper hat sich von einer starken nationalen zu einer internationalen Reiterin entwickelt. Wegen mangelnden Resultaten sind Christina Liebherr und Daniel Etter aus dem Kader ausgeschieden, sind aber bei entsprechendem Beritt und guten Ergebnissen nicht abgeschrieben.

### **Wie viel Geld steht Ihnen jährlich zur Verfügung und für was wird es verwendet?**

Ich spreche nicht gerne über Zahlen, kann aber immerhin verraten, dass unser Budget nicht schlecht ist. Da sind Reiter- und Pferdeentschädigungen für offizielle Turniere und Prämien bei Erfolgen inbegriffen. Ich möchte in Zukunft aber die Attraktivität unseres Sports weiter steigern, damit in verschiedenen Sparten noch mehr Professionalität Einzug hält. So bin ich auf der Suche nach einem Hauptsponsor für unser Team, wie es das Grand Hotel «Les Trois Rois» in Basel für den Schweizer Cupfinal ist. So könnte unsere Mannschaft noch besser entschädigt und der Nachwuchs noch besser unterstützt werden. Auch schwebt mir eine Erhöhung der Gewinnsumme an den Schweizer Meisterschaften vor. Die Teilnahme unserer stärksten Reiter an den nationalen Meisterschaften muss attraktiv sein, sodass alle teilnehmen wollen. Absenzen sollte es nur ganz wenige geben.

### **Die Saison 2019 ist für die Schweizer Reiter ein Zwischenjahr.**

Wohl haben wir die Olympiaqualifikation geschafft. Wir werden aber nicht stillstehen. Die Europameisterschaften in Rotterdam, wo wir erneut Medaillen gewinnen wollen, steht im Fokus. Fernziel sind aber die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Es gilt, einiges zu testen, neue Paare und ebenso die neue Formel.



## **Zur Person**

### **Name**

Andy Kistler

### **Geburtsdatum**

8. Oktober 1954

### **Beruf**

selbstständiger Unternehmer

### **Wohnort**

Reichenburg SZ

### **Zivilstand**

verheiratet (4 Kinder)

### **Hobbys**

Sport allgemein, Radfahren, Joggen, Skifahren

### **Was ändert sich denn in Tokio?**

Einiges. Es werden nur noch drei Paare pro Nation in der Mannschaftsentscheidung antreten. Ein Streichresultat fällt weg. Zudem werden Einzel- und Teamentscheidungen nicht mehr kombiniert. Zuerst wird in zwei Prüfungen um die Einzelmedaillen geritten. Dann wird in zwei Umgängen um die Mannschaftsmedaillen geritten, wobei jeweils im zweiten Umgang alles wieder bei null Punkten beginnt. Und es können Reiter und Pferde zwischen Einzel- und Mannschaftsentscheidungen ausgewechselt werden. Das heisst, dass wir sicherlich mit vier Paaren nach Japan fliegen werden.

Interview with Andy Kistler, Chef d'Equipe of the swiss show jumpers

# «We always want to get better»

18 years after winning the team silver medal at the Olympic Games in Sydney the Swiss show jumpers are back, were they once were. Set up broadly and in the world's top position. All main goals for 2018 were reached and even excelled. The milestone was individual silver of Martin Fuchs aboard Clooney and individual bronze of Steve Guerdat with Bianca at the WEG in Tryon. The ambitious Swiss riders want to win medals at the European Championship 2019 in Rotterdam. Chef d'Equipe Andy Kistler: «Our bar is high, and we always want to get better».

*Peter Wyrsch*

The makers of the big successes 2018 are multiple. They are not only the two friends Steve Guerdat and Martin Fuchs, world class riders, who both got back or for the first time in the Top Ten of the world ranking, but also many other facts, that are responsible for the ascent and getting to the world's top. This is what Andy Kistler, The Swiss Chef d'Equipe underlines in our interview.



**Thomas Fuchs**  
Technischer Coach  
Technical Coach  
Entraîneur technique

#### **What we reached in 2018 is excellent.**

We reached all our goals for 2018. Martin Fuchs and Steve Guerdat defeated the World Championship curse. With silver and bronze they got the first individual medals of Swiss show jumpers at World Championships. And like in the year before, we have Steve Guerdat with ten clear rounds in Nations Cups as the world's best team rider. Without any problems we managed to stay in the highest division of Europe in the Nations Cup and participate at the final, which has a high priority for me. And finally, our team qualified them selves as fourth at the WEG ahead of time for the Olympic Games 2020 in Tokyo. And our best riders had top results in Grand Prix' and World Cup classes.

#### **Is this approach only the work of Guerdat and Fuchs?**

They are the leaders and carry the team with them. It is a privilege, to have them in our team. But other riders are important for a strong team, like Janika Sprunger, Paul Estermann, Werner Muff, Beat Mändli, Alain Jufer, Niklaus Rutschi or Pius Schwizer. And, of course the horses. Without top horses, which are provided by loyal owners, we would not have great results. Extremely valuable and nearly essential is further the support of our technical coach Thomas Fuchs and our veterinary Thomas Wagner. We are very happy to be able to count on them in the future. Also, the good cooperation with the federation and the selecting committee is to be mentioned.

#### **What is missing is a victory in a prestigious Nations Cup in the elite league.**

Now we are looking for the needle in the haystack. Anyhow we won at the beginning of the Nations Cups in Samorin and had a top ranking at the four stars CSI in Rabat. We were regularly on the podium: second in St. Gallen and Rome, third in La Baule and Rotterdam and fourth in Aachen, and this with only three riders. We finished the Nations Cup qualification of the top league as third.

#### **How many riders were considered for the team 2018?**

Altogether 17 different riders were participating. We competed in twelve Nations Cups with a total of 34 clear rounds. Ten of them were made by Steve Guerdat, five by Janika Sprunger, Martin Fuchs had four and Werner Muff three. With Elian Baumann, Barbara Schnieper, Bryan Balsiger and Pauline Zoller we had four newcomers for the first time in the team.

#### **Were there any setbacks?**

You always have that in the sport. Sometimes it goes up and down quickly. The worst was in the main team competition at the World Championship in Tryon. After the two classes we had the lead. Gold – or at least a medal – was waiting. We failed, finished only as fourth and were extremely disappointed. In the team event we missed the chance of a decade, maybe even of a century. Also, in the Nations Cup Final in Barcelona we didn't reach our goal finishing as eighth. However, we qualified ourselves with nine teams for the A-Final.

#### **The elite squad has been raised. What are the reasons?**

We have chosen the squad according to clear performance criterions and potentials and raised it. Eight new names are in the squad. Six of them, Bryan Balsiger, Elian Baumann, Anthony Bourquard, Yannick Jorand, Aurelia Loozer and Barbara Schnieper are in the elite squad, two of them, Edouard Schmitz and Pauline Zoller are espoirs.



Steve Guerdat – here with Hannah in La Baule (FRA) – best Nationscuprider in the world with ten clear rounds.

### Has the top got so wide-ranged?

Fortunately, young riders are moving up, among them many from the French part of Switzerland. Bryan Balsiger won the Swiss Championship, even though he could still compete with the young riders. Anthony Bourquard won the three stars Grand Prix in Humlikon, Yannick Joran convinced in the Nations Cups with two clear rounds and Elian Baumann had a clear round during his debut. And Barbara Schnieper has developed from a strong national to an international rider. Due to lacking results Christina Liebherr and Daniel Etter missed out in the squad, but with good horses and results they are not written off.

### How much money is available per year and for what is it used?

I don't like to talk about money, but I can tell you that our budget is not bad. Included are the compensations for riders and horses at official tournaments and bonuses for successes. In the future I would like to raise the attractiveness of our sport, so that more professionalism is in all divisions. Therefore, I am looking for a main sponsor for our team, like

the Grand Hotel «Les Trois Rois» in Basel is for the Swiss Cup Final. We would be able to pay our team better and support the young riders more. Also, an increase of the price winning money at the Swiss Championship is in my mind. This competition should be attractive, so that all our strong riders participate. There should only be very few riders missing.

### The season 2019 is a gap year.

We have managed the qualification for the Olympic Games but will not be resting. The European Championship in Rotterdam, were we once again want to win medals, is in our focus. Our long-term goal is the Olympic Games 2020 in Tokyo. We have several points to test, new riders/horses and the new formula.

### What are the changes for Tokyo?

Quite a few. There will only be three riders per nation in the team competition. The void result is scrapped. Further the individual and team competitions are not combined anymore. First, we will be riding in two classes for the individual medals. Then in two rounds for the team medals, whereas everything

starts with zero points in the second round. And riders and horses can be switched between the individual and team competitions. That means, we will certainly be flying to Japan with four riders and horses.

## Personal information



**Name**  
Andy Kistler

**Date of birth**  
October 8th, 1954

**Profession**  
self-dependent  
entrepreneur

**Hometown**  
Reichenburg SZ

**Marital status**  
married, four children

**Hobbies**  
sport in general, cycling, jogging, skiing

Interview d'Andy Kistler, chef d'équipe des cavaliers suisses de saut d'obstacles

# «Nous voulons constamment nous améliorer»

**18 ans après l'argent olympique par équipe à Sydney, les cavaliers suisses de saut sont à nouveau là où ils étaient, largement représentés et dans le peloton de tête de l'élite mondiale. En 2018, tous les objectifs principaux ont été atteints, voire même dépassés avec des temps forts comme l'argent individuel de Martin Fuchs avec Clooney et le bronze individuel de Steve Guerdat avec Bianca aux JEM de Tryon. Et les Suisses ambitieux veulent également gagner aux championnats d'Europe 2019 à Rotterdam. Quant au chef d'équipe Andy Kistler, il constate: «Nous mettons volontairement la barre très haut car nous voulons constamment nous améliorer.»**

*Peter Wyrsch*

Les éléments constitutifs des grands succès de 2018 sont multiples. Ce ne sont pas seulement les cavaliers de classe mondiale et amis que sont Steve Guerdat et Martin Fuchs, qui se sont à nouveau, ou pour la première fois, hissés dans le top ten mondial, mais bien de nombreux facteurs qui ont été déterminants pour ce renouveau et pour cette percée au sein de l'élite mondiale ainsi qu'Andy Kister, le chef de l'équipe suisse, le relève dans notre interview.

## **Le bilan 2018 est excellent**

Nous avons accompli tout ce que nous nous étions promis pour 2018. Martin Fuchs et Steve Guerdat ont brisé le signe indien lors des CM. Avec l'argent et le bronze, il s'agit des premières médailles individuelles remportées par des cavaliers suisses de saut lors de championnats du monde. De plus, et comme l'an passé, nous disposons du meilleur cavalier d'équipe du monde avec Steve Guerdat et ses dix parcours sans faute dans des Prix des nations. Nous avons réussi à conserver notre place au sein de la ligue et obtenu le droit de participer à la finale de la Coupe des nations de la plus haute division d'Europe à laquelle j'accorde une très grande importance. Enfin, avec sa quatrième place aux JEM, notre équipe est parvenue à obtenir une qualification anticipée les Jeux Olympiques 2020 à Tokyo. De plus, nos couples de pointe ont obtenu de brillants résultats lors de Grand-Prix renommés et de compétitions Coupe du monde.

## **Guerdat et Fuchs sont-ils les seuls responsables de ce nouvel élan?**

Ce sont les leaders et ils entraînent tout le monde avec eux. C'est un privilège de les avoir dans l'équipe. Mais d'autres cavalières et cavaliers sont importants pour une équipe performante comme par exemple Janika Sprunger, Paul Estermann, Werner Muff, Beat Mändli, Alain Jufer, Niklaus Rutschli ou Pius Schwizer, sans oublier les chevaux. Sans les chevaux de classe mondiale mis à disposition par de fidèles propriétaires, ces brillants résultats n'auraient pas été possibles. Par ailleurs, le soutien de notre coach technique Thomas Fuchs et du vétérinaire Thomas Wagner est particulièrement précieux et presque indispensable. Nous sommes heureux de pouvoir continuer à compter sur eux. En outre, il convient de relever la bonne collaboration avec la fédération et avec la Commission de sélection.

## **Cependant, une victoire prestigieuse en Prix des nations de la ligue Elite manque encore à notre palmarès.**

D'accord, là on cherche la petite bête. Il ne faut pas oublier que nous avons remporté le Prix des nations du coup d'envoi à Samorin ainsi que la victoire au CSI 4\* de Rabat. Nous nous sommes régulièrement retrouvés sur le podium: l'équipe a été deuxième à St-Gall et à Rome, troisième à La Baule et à Rotterdam et quatrième à Aix et ce avec seulement trois cavaliers. Enfin nous avons

terminé à la 3ème place de la qualification des Prix des nations de la ligue supérieure.

## **Combien de cavaliers ont été engagés dans l'équipe en 2018?**

Au total, 17 cavaliers différents ont pris le départ. Nous avons disputé 12 Prix des nations et comptabilisé un total de 34 parcours sans faute dont 10 sont le fait de Steve Guerdat, cinq sont dû à Janika Sprunge, quatre à Martin Fuchs et trois à Werner Muff. Avec Elian Baumann, Barbara Schnieper, Bryan Balsiger et Pauline Zoller, ce sont quatre nouveaux-venus qui ont rejoint l'équipe.

## **Avez-vous encaissé des revers?**

C'est toujours le cas en sport. On passe rapidement du meilleur au pire. Et le pire a eu lieu lors de l'épreuve décisive par équipe aux JEM de Tryon. Après deux épreuves nous étions clairement en tête. L'or – ou tout au moins une médaille – nous tendait les bras. Or, nous avons raté le coche avec seulement une quatrième place. Nous étions incroyablement déçus. Mais nous nous sommes très vite repris comme le démontrent les résultats individuels. Lors de l'épreuve par équipe, nous avons raté une chance qui ne se produit que tous les dix ans, voire même tous les cent ans. Et lors de la finale des Prix des nations à Barcelone, la huitième place n'a pas non plus répondu à nos attentes sachant néanmoins que nous nous sommes qualifiés pour la finale A avec neuf couples.

## **Le cadre Elite a été étoffé. Quelles en sont les raisons?**

Nous avons recomposé notre cadre pour l'avenir selon des critères très précis en matière de performances et de potentiel et nous l'avons un peu diversifié. Huit nouveaux cavaliers ont rejoint le cadre dont six, soit Bryan Balsiger, Elian Baumann, Anthony Bourquard, Yannick Jorand, Aurelia Looser et Barbara Schnieper font désormais partie de l'élite alors que deux d'entre eux, Edouard Schmitz et Pauline Zoller, font partie du cadre Espoirs.



### L'élite est-elle devenue si large?

Il est réjouissant de constater que de jeunes cavaliers progressent, dont de nombreux Romands. Bryan Balsiger a remporté la victoire au championnat suisse sachant qu'il aurait encore pu participer dans la catégorie Jeunes Cavaliers. Anthony Bourquard a gagné le GP 3\* d'Humlikon, Yannick Jorand a convaincu lors des Prix des nations avec deux sans-faute, et Elian Baumann a également produit un sans-faute lors de ses débuts. Barbara Schnieper a évolué pour passer de cavalière nationale performante à cavalière internationale prometteuse. Suite au manque de résultats, Christina Liebherr et Daniel Etter sont sortis du cadre. Mais ils n'en sont pas définitivement exclus s'ils ont de bonnes montures et de bons résultats.

### Combien d'argent avez-vous chaque année à disposition et comment est-il utilisé?

Je n'aime pas parler d'argent mais je peux vous dire que nous avons un bon budget comportant des dédommagements pour les cavaliers et les chevaux participant aux concours officiels et des primes de succès. J'aimerais cependant accroître encore l'attrait de notre sport à l'avenir afin d'assurer une meilleure professionnalisation dans divers domaines. C'est pourquoi je suis la recherche d'un sponsor principal pour notre équipe

comme par exemple le Grand Hotel «Les Trois Rois» de Bâle pour la finale suisse de la Coupe. Ainsi, notre équipe pourrait être encore mieux dédommée et notre relève mieux soutenue. Je pense également à une hausse des prix en espèces aux championnats suisses. La participation de nos meilleurs cavaliers aux championnats suisses doit être attractive afin que tous y participent et que les absents restent une minorité.

### La saison 2019 est une année intermédiaire pour les cavaliers suisses.

Même si nous avons déjà obtenu notre qualification pour les JO, nous ne nous reposons pas sur nos lauriers. Les championnats d'Europe de Rotterdam lors desquels nous voulons remporter des médailles, sont en point de mire, sachant néanmoins que l'objectif à plus long terme reste bien entendu les Jeux Olympiques 2020 à Tokyo. Il s'agira de tester les nouveaux couples et également la nouvelle formule.

### Qu'est-ce qui changera à Tokyo?

Bien des choses. Tout d'abord, seuls trois couples par nation pourront participer à l'épreuve décisive par équipe. Donc plus possible de biffer de résultat. De plus, les épreuves individuelles et par équipes ne seront plus combinées. Il s'agira tout d'abord de concourir pour les médailles individuelles

## Portrait



### Nom

Andy Kistler

### Date de naissance

8 octobre 1954

### Profession

entrepreneur  
indépendant

### Domicile

Reichenburg SZ

### Etat civil

marié (4 enfants)

### Hobbys

le sport en général, le vélo, le jogging, le ski

lors de deux épreuves. Ensuite, les équipes se mesureront lors d'une épreuve en deux manches sachant que les compteurs seront remis à zéro pour la deuxième manche. Et il sera possible de changer de cavaliers et de chevaux entre les épreuves individuelles et par équipes. Ce qui signifie que nous partirons certainement avec quatre couples au Japon.



Rotterdam (NED), lieu de championnats d'Europe 2019.

LerchPartner. 

CSI \*\*\* HUMLIKON

26.08.-01.09.2019

WWW.CSI-HUMLIKON.CH

LerchPartner. 

cornär

 KELLER

 LANDOLT GRUPPE

LANDOLT HANS STUTZ AG | MORGENTHALER | SCHMIDLI | BOLLI | RDN

SCHWEIZER  
MEISTERSCHAFT  
SPRINGEN ELITE

## Abonnieren Sie jetzt die PFERDEWoche

### Ja, ich möchte ein PferdeWoche Abonnement

■ **Jahres-Abo (12 Mt.)**

50 Ausgaben pro Jahr  
Fr. 159.- inkl. MwSt.

■ **2-Jahres-Abo (24 Mt.)**

50 Ausgaben pro Jahr  
Fr. 292.- inkl. MwSt.

Sämtliche Preise sind nur für den  
Versand in der CH und inkl. MwSt.



Name/Vorname:

Telefon:

Strasse:

E-Mail:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

#### Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen unter:

✓ E-Mail: [abo@pferdewoche.ch](mailto:abo@pferdewoche.ch)

✓ Telefon +41 44 908 45 45, Fax +41 44 908 45 40

Verlag Equi-Media AG, Postfach 732, 8604 Volketswil

# Bryan Balsiger

\*2.7.1997 • Corcelles NE

Der Aufstieg des jungen Reiters geht kontinuierlich weiter: Der Neuenburger hat seine erfolgreichste Saison hinter sich und über 100 000 Franken Preisgeld gewonnen. Der fleissige «Cavalier» aus Corcelles hat als Junger Reiter mit seinem Paradepony Clouzot de Lassus den Schweizermeistertitel der Elite in Humlikon gewonnen, feierte am Final in Barcelona sein Nationspreisdebüt und hat von Christiana Duguet den ehemaligen Weltcupzweiten Twentytwo des Biches in seinen Beritt erhalten. Der Europameister der Jungen Reiter von 2017 war auch der überragende Reiter am CSI Verbier, wo er drei Weltranglistenspringen, da-

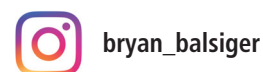
The strive of the young rider continuous. Bryan Balsiger from the canton Neuchâtel looks back on his most successful season and won over 100 000 Swiss Francs. The hard-working young rider from Corcelles won the Swiss Championship of the Elite in Humlikon with his best horse Clouzot de Lassus. He had his debut in the Nations Cup Final in Barcelona and is riding the former second in the World Cup, Twentytwo des Biches, owned by Christiana Duguet. The European Champion of the young riders 2017 was also outstanding rider at the CSI Verbier, where he

L'ascension du jeune cavalier se poursuit de façon continue: le Neuchâtelois peut se pencher sur sa meilleure saison avec plus de 100 000 francs de gains. En tant que Jeune Cavalier, ce cavalier assidu de Corcelles a remporté à Humlikon le titre de champion suisse de l'Elite avec son cheval de pointe Clouzot de Lassus, il a fait ses débuts en Prix des nations à Barcelone, et Christiana Duguet lui a confié l'ancien deuxième de la Coupe du monde Twentytwo des Biches. Le champion d'Europe 2017 des Jeunes Cavaliers a également brillé au CSI Verbier où il a remporté trois épreuves comptant pour le classement mondial, dont le Grand Prix. Ce Romand avec maturité professionnelle était jusqu'en 2017 en formation chez Thomas Fuchs à Bieten-

runter auch den Grand Prix, für sich entschied. Der Romand mit Berufsmatura bildete sich Ende 2017 bei Thomas Fuchs in Bietenholz weiter, ist inzwischen aber wieder auf die familieneigene «Ecurie le Cudret» nach Corcelles zurückgekehrt, wo Papa Thomas und Mama Patricia seit Jahren einen Zuchtbetrieb, Handels- und Ausbildungsstall führen. Auch mit zweiten Plätzen an den CSI in Basel im schweren Springen am Eröffnungstag und in Chevenez vermochte der talentierte Bryan mit dem Belgierwallach Clouzot der Besitzerfamilie De Coulon zu überzeugen. Und auch mit der Belgierstute Juffrouw van de Lentamel verblüffte er wiederholt.

won three world ranking classes, among them also the Grand Prix. He has the vocational school diploma and had his further riding education end 2017 with Thomas Fuchs in Bietenholz. In the meantime, he is back at home at the Ecurie le Cudret in Corcelles, where his parents Thomas and Patricia run a stud and a trading- and training stable since many years. With his second places on the first day of the CSI Basel in two big classes with the Belgian grey Clouzot he convinced the owners, the family De Coulon. And, with the Belgian mare Juffrouw he amazed a few times.

holz. Il est désormais retourné à Corcelles pour rejoindre l'écurie de la famille Le Cudret où son père Thomas et sa maman Patricia dirigent depuis des années un élevage, une écurie de commerce et de formation. Avec des deuxièmes places au CSI Bâle lors de l'épreuve exigeante du premier jour et à Chevenez, le talentueux Bryan a convaincu la famille propriétaire du gris belge Clouzot. Enfin, il a à nouveau épaté tout le monde avec la jument belge Juffrouw.





## Elian Baumann

\*1.8.1988 • Gipf-Oberfrick AG • [www.eb-sporthorses.com](http://www.eb-sporthorses.com)

**D**er erstmals ins Elitekader aufgestiegene Solothurner zog Ende 2018 um: von Lostorf im Kanton Solothurn nach Gipf-Oberfrick im Aargau. Drei Jahre lang war der einstige Bereiter von Pius Schwizer Betriebsleiter der Hengststation Senn in Lostorf. Nun konzentriert sich der äusserst leistungsbereite GP-Sieger von Humlikon 2015 mit Baros ganz auf den Concourssport. Bei Züchter und Ausbilder Benno Mettauer in Gipf-Oberfrick hat sich der Lebenspartner von Nathalie Donski, die ebenfalls jahrelang bei Schwizer in Oensingen angestellt war, mit zwölf Boxen in den neu erbauten Stallungen eingemietet. Dabei ist auch der nicht leicht zu

führende Zangersheidewallach Campari, mit dem Elian im Oktober 2018 in der Schweizer Equipe in Marokko debütierte und mit 4 und 0 Punkten einiges zum Nationenpreissieg in Rabat beitrug. Auch gewann er mit Campari letzte Saison die SM-Qualifikation in Lignièrès sowie je ein Springen über 150 Zentimeter an den Viersternturnieren in Crans-Montana und El Jadida in Marokko. Der ehemalige Crossläufer, u.a. Schweizermeister der Junioren und EM-Teilnehmer, blickt auf sein erfolgreichstes Jahr als Springreiter zurück und setzt in Zukunft auch auf Erinette, Colani und Crystal Blue, den ihm Paul Bücheler zur Verfügung stellt.


**F**or the first time the rider from the canton Solothurn is in the elite squad and moved end 2018: from Lostorf in his home region to Gipf-Oberfrick in the canton Aargau. The former trainer in Pius Schwizer's stable was the operator of the stallion stable Senn in Lostorf for three years. Now the winner of the Grand Prix in Humlikon 2015 with Baros, who is a hard worker, is concentrating on show jumping. The partner of Nathalie Donski, who also was employed for many years by Schwizer in Oensingen, has rented twelve boxes in the new built stables of breeder and trainer Benno Mettauer in Gipf-Oberfrick. Among his horses is also the not easy to handle Zangersheide gel-

ding Campari. Elian had his debut with him in October 2018 in the Swiss team in Morocco and helped to win the Nations Cup with the good results of 4 and 0 points. He also won the last qualification for the Swiss Championship in Lignièrès with Campari in the past season and classes over 150 centimetres at the 4\*-tournaments in Crans-Montana and El Jadida in Morocco. The former cross-country runner, among other rankings he was Swiss Champion of the juniors and participated at European Championships, looks back on his most successful year as show jumper. His hopes for the future are also on Erinette, Colani und Crystal Blue, who is owned by Paul Bücheler.

**C**e Soleurois accédant pour la première fois au cadre Elite a déménagé à la fin de 2018 pour passer de Lostorf dans le canton de Soleure à Gipf-Oberfrick en Argovie. Durant trois ans, l'ancien écuyer de Pius Schwizer avait dirigé la station des étalons Senn à Lostorf. Désormais, ce vainqueur du GP d'Humlikon en 2015 avec Baros se concentre complètement sur le sport de compétition. Le compagnon de Nathalie Donski, qui était également engagée durant de longues années chez Schwizer à Oensingen, a loué les nouvelles écuries comportant 12 boxes chez l'éleveur et formateur Benno Mettauer à Gipf-Oberfrick, écuries qui hébergent entre autres

le hongre Zangersheide Campari pas facile à monter et avec lequel Elian a débuté en octobre 2018 dans l'équipe suisse au Maroc où il a grandement contribué à la victoire dans le Prix des nations de Rabat avec 4 et 0 points. Toujours avec Campari, il a également remporté la qualification pour le CS à Lignièrès la saison passée ainsi qu'une épreuve sur 150 cm lors des concours 4\* de Crans-Montana et d'El Jadida au Maroc. L'ancien coureur de cross, entre autres champion suisse Junior et participant au CE, pour qui 2018 fut la meilleure saison, fera confiance à l'avenir à Erinette, à Colani et à Crystal Blue, mis à sa disposition par Paul Bücheler.

 [eb.sporthorses.ch](http://eb.sporthorses.ch)

 [eb\\_sporthorses](https://www.instagram.com/eb_sporthorses)

 -

# Anthony Bourquard

\*15.1.1996 • Glovelier JU • [www.bonhote.ch/anthony-bourquard](http://www.bonhote.ch/anthony-bourquard)

Mit 23 Jahren gehört der Jurassier aus Glovelier zu den grössten Schweizer Springreithoffnungen und ist verdientermassen von den Espoirs ins Elitekader aufgestiegen. Ausschlaggebend hierfür war der GP-Sieg beim Dreisternturnier in Humlikon mit dem Belgier Janus, der ihm ein Sieggeld von 20 000 Franken einbrachte. Der bei Olympia- und Weltcupsieger Steve Guerdat in Elgg angestellte Bereiter wurde 2017 in Wädenswil mit Indiana des Abattes Schweizermeister der Jungen Reiter. Im vergangenen Jahr nahm er erstmals an den Elite-Meisterschaften teil. Er verblüffte im Zeitspringen und führte mit Quantas, den ihm Martin

Fuchs' Freundin Paris Ann Sellon zur Verfügung stellte, das Zwischenklassement an. Der ehrgeizige Jurassier vermochte sich aber am Tag danach nicht zu bestätigen, verzeichnete vier Abwürfe und schied aus, was ihn sehr erzürnte. Der ausgebildete Kaufmann, bei dessen Vater Roger Steve Guerdat die ersten Reitstunden genossen hatte, bestätigte seine Klasse mit Janus mehrfach. So mit einem Erfolg in Gorla Minore und auch mit einem dritten Platz am CSI Montpellier über 150 Zentimeter. Mit Thalie d'Anjou reitet er auch erfolgreich eine Schimmelstute von Besitzer José Pablo Salgado, die zuvor von Guerdat vorgestellt wurde.

The 23-year-old rider from Glovelier in the canton Jura is one of the biggest Swiss show jumpers hopes and has earned raising from the espoirs to the elite squad. The main reason was his victory in the Grand Prix at the 3\*-tournament in Humlikon aboard Janus, where he won 20 000 Swiss Francs. The rider is working for the Olympic and World Cup winner Steve Guerdat in Elgg. 2017 he was Swiss Champion of the young riders in Wädenswil with Indiana des Abattes. Last year he competed for the first time at the Championship of the

elite riders. He amazed in the speed class and took the lead with Quantas, which belongs to Paris Ann Sellon, Martin Fuchs's girl-friend. But he couldn't repeat his good results the day after, had four rails down and was eliminated, what made him quite angry. He has confirmed himself aboard Janus several times. He was successful in Gorla Minore and was 3rd at the CSI Montpellier over 150 centimetres. With Thalie d'Anjou, a grey mare owned by José Pablo Salgado, which was earlier ridden by Guerdat, he is also successful.

Avec ses 23 ans, le Jurassien de Glovelier fait partie des plus grands espoirs suisses du saut d'obstacles et il a passé de manière méritée des espoirs au cadre Elite, grâce à sa victoire en GP lors du concours 3\* d'Humlikon avec le Belge Janus, qui lui a rapporté la somme de 20 000 francs. Cet écuyer engagé chez le champion olympique et vainqueur de la Coupe du monde Steve Guerdat à Elgg, est devenu champion suisse des Jeunes Cavaliers en 2017 à Wädenswil avec Indiana des Abattes. Il a été épatant dans l'épreuve contre la montre en prenant la tête du classement intermédiaire avec Quantas mis à sa disposition par l'amie de Martin Fuchs, Paris Ann Sellon. L'ambitieux Jurassien n'est cependant pas parvenu à confir-

mer le jour suivant où il a fait quatre perches, ce qui l'a terriblement fâché. Cet employé de commerce de formation dont le père Roger a donné à Steve Guerdat ses premières leçons d'équitation, a confirmé à plusieurs reprises sa classe avec Janus, comme par exemple avec une victoire à Gorla Minore et avec une troisième place au CSI Montpellier sur 150 cm. Avec Thalie d'Anjou, il monte avec succès une jument grise appartenant à José Pablo Salgado et qui était auparavant montée par Steve Guerdat.





## Fabio Crotta

\*4.9.1979 • Giubiasco TI • [www.sfcrotta.com](http://www.sfcrotta.com)

Der jüngere Bruder der ehemaligen Teameuropameisterin Clarissa Crotta erlebte im vergangenen Jahr Hochs und Tiefs. Pech hatte der Cupsieger von 2015 und Dritte der Schweizer Meisterschaften von 2016, weil sich die verheissungsvolle Zangersheidestute Carressa im Frühjahr nach gutem Jahreseinstand am CSI Basel verletzt hatte. Der achtjährige Oldenburgerwallach Delacroix wurde via Jan Tops nach Kanada verkauft, doch mit dem Niederländer El Nino, den Sponsor Resicommerz AG mit Augusto Resinelli an der Spitze dem umtriebigen Tessiner zur Verfügung stellt, hat der Chef der

«Scuderia al Piano» in Giubiasco doch einige beachtliche Klassierungen erreicht. So ragen die Qualifikation für die SM in Humlikon, zwei zweite Plätze in Springen über 140 Zentimeter in Cervia sowie ein dritter Rang über 145 in San Giovanni heraus. Viel hält der mit der Zürcher Springreiterin Sabrina Rhyner verheiratete ehemalige Olympiareiter von der Schimmelstute Corpeggia, die im August Dritte über 145 Zentimeter in San Giovanni wurde und über 150 und 155 Zentimeter auch in Maienfeld und Galgenen klassiert war. Die grossen Hoffnungen tragen junge Pferde wie Kepi, Genesis, Faleva oder Demantur.

The younger brother of the former European Team Champion Clarissa Crotta had a few ups and downs last year. The winner of the Cup 2015 and third at the Swiss Championship 2016 was unlucky due to an injury of his Zangersheide mare Carressa in the springtime after starting very well at the CSI Basel. The eight-year-old Oldenburg gelding Delacroix was sold via Jan Tops to Canada. But with the Dutch horse El Nino, sponsored by Resicommerz AG with Augusto Resinelli, the rider from the Ticino, who is always on the go and is the boss of the Scuderia al Piano in Giubiasco, has had quite a few

remarkable rankings. To point out are the qualification for the Swiss Championship in Humlikon, two seconds places in classes over 140 centimetres in Cervia as well as a third place over 145 centimetres in San Giovanni. Fabio Crotta, the former rider at Olympic Games and husband of the show jumping rider Sabrina Rhyner from Zurich, is convinced of the capability of his grey mare Corpeggia. She was third in August over 145 centimetres in San Giovanni and in the rankings over 150 and 155 centimetres in Maienfeld and Galgenen. But the big hope lies on the young horses like Kepi, Genesis, Faleva or Demantur.

Le jeune frère de l'ancienne championne d'Europe par équipe Clarissa Crotta a passé par des hauts et des bas l'an passé. Le vainqueur de la Coupe en 2015 et troisième du championnat suisse en 2016 a eu de la malchance car sa jument Zangersheide prometteuse Caressa s'est blessée au printemps après un bon début d'année au CSI Bâle. Le hongre Oldenbourg de huit ans Delacroix a été vendu au Canada par l'entremise de Jan Top, mais avec le Hollandais El Nino, mis à sa disposition par le sponsor Resicommerz AG avec Augusto Resinelli à sa tête, le chef de la Scuderia al Piano de Giubiasco a tout de même obtenu quelques remarquables classements comme par exemple la qualification pour le CS d'Humlikon, deux deuxième

places lors d'épreuves sur 140 cm à Cervia ainsi qu'une troisième place sur 145 cm à San Giovanni. L'ancien cavalier olympique marié avec la cavalière de saut zurichoise Sabrina Rhyner attend beaucoup de la jument grise Corpeggia qui s'est classée troisième en août dans une épreuve sur 145 cm à San Giovanni ainsi que sur 150 et 155 cm également à Maienfeld et à Galgenen, sachant néanmoins qu'il place ses plus grands espoirs dans les jeunes chevaux comme Kepi, Genesis, Faleva ou Demantur.



fabio.crotta.1



fabiocrotta79



-

# Arthur Gustavo da Silva

\*10.3.1979 • Langrickenbach TG • [www.arthur-dasilva.ch](http://www.arthur-dasilva.ch)

**D**er nur 165 Zentimeter grosse brasilianisch-schweizerische Doppelbürger hat seine Zugehörigkeit zum Elitekader bestätigt. «Tuca» war an den Weltreiterspielen 2018 in Tryon mit dem gekörnten Belgierhengst Inonstop van't Voorhof Schweizer Ersatzreiter. Diese Nomination verdiente sich der Vater zweier Buben vor allem wegen seines vierten GP-Platzes mit dem starken und sprunghaften Hengst am CSIO Rotterdam und seinen Nationenpreiseinsätzen mit der Schweizer Equipe in Rom (0+4), Dublin (4+5) und Abu Dhabi (0+8). Zur Belohnung für seinen WM-Trip in die

**T**he only 165 centimetres tall Brazilian-Swiss double citizen has proven being in the elite squad. «Tuca» was the Swiss reserve rider with his stallion Inonstop van't Voorhof at the WEG 2018 in Tryon. The father of two boys earned this nomination with his 4th place at the CSIO Rotterdam with the powerful stallion with tremendous jumping ability. They also had good results in the Nations Cups with the Swiss team in Rom (0+4), Dublin (4+5) and Abu Dhabi (0+8). As a treat for his WEG-trip to the United States, where

**L**e double national brésilien-suisse qui mesure seulement 165 cm a confirmé son appartenance au cadre Elite. Lors des Jeux Equestres Mondiaux 2018 à Tryon, «Tuca» était le cavalier suisse de réserve avec son étalon Belge Inonstop van't Voorhof. Ce père de deux garçons a surtout gagné cette place suite à son quatrième rang lors du GP du CSIO Rotterdam avec son étalon puissant et très bon sauteur et à ses participations avec l'équipe suisse aux Prix des nations de Rome (0+4), de Dublin (4+5) et d'Abu Dhabi (0+8). En guise de récompense pour sa présence au CM de Tryon où il n'a pas eu besoin de prendre le départ, Tuca, qui fait la navette entre la Belgique et la Thurgovie, a pu représenter les couleurs suisses lors de la finale du Prix des nations à Barcelone (8ème avec l'équipe). A Gruitrode, Da Silva a affirmé une

USA, wo er zu keinem Einsatz gelangte, durfte Tuca, der zwischen Belgien und dem Thurgau hin- und herpendelt, beim Nationenpreisfinal in Barcelona (8. mit dem Team) die Schweizer Farben vertreten. In Gruitrode im belgischen Limburg hat Da Silva einen Stalltrakt mit 15 Boxen gepachtet. Nach der Trennung 2013 vom Tessiner Pferdebesitzer Adolfo Juri und einem Zwischenstopp beim inzwischen verstorbenen Willi Melliger in Neuendorf kam der Stilist 2017 per Facebook zu Inonstop und so zu einem neuen Klassepferd, das Myriam Huyghebaert gehört.

he didn't get the chance to participate, Tuca represented the Swiss colours at the Nations Cup Final in Barcelona (8th with the team). In Gruitrode in Belgium Da Silva has rented a stable with 15 boxes and travels back and forward between Belgium and the canton Thurgau. After the partnership with horse owner Adolfo Juri finished in 2013, he made a stop at the deceased Willi Melliger in Neuendorf and found Inonstop 2017 via Facebook. Since then he has this new top horse, that is owned by Myriam Huyghebaert.

écurie de 15 boxes à Limbourg en Belgique. Après sa séparation en 2013 d'avec le propriétaire tessinois de chevaux Adolfo Juri et une escale à Neuendorf chez Willi Melliger, entre-temps décédé, ce styliste est tombé en 2017 sur un nouveau cheval de classe appartenant à Myriam Huyghebaert, grâce à Facebook.



 [arthur.g.dasilva.5](https://www.facebook.com/arthur.g.dasilva.5)

 [ags\\_tuca](https://www.instagram.com/ags_tuca)

 –



## Romain Duguet

\*7.10.1980 • Lossy FR

**D**er in der Schweiz eingebürgerte Franzose hat sportlich und privat ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach der Trennung von Christiana Duguet hat der Vater zweier Mädchen den Sport- und Handelsstall in Bern-Gümligen verlassen und sich im freiburgischen Lossy in einem neuen Pferdekomplex von Gian-Battista Lutta niedergelassen. Da hat er in seiner neuen Selbstständigkeit einen Stalltrakt gepachtet. Duguet hat dadurch einige Spitzenpferde wie Quorida de Treho (auf die Weide), Twentytwo des Biches (zu Balsiger) und Sherazade, mit der er noch im Frühjahr in Vittel siegte und in Paris Zweiter wurde, verloren. Der verheissungsvolle

Holsteinerschimmel Calder bleibt aber in seinem Beritt. Dessen Besitz teilt der Weltcupzweite von 2017 mit seiner ehemaligen Gemahlin. Mit Calder wurde der EM-Teambronzegewinner von 2017 Dritter des GP Montpellier und Siebter über ebenfalls 155 Zentimeter in Berlin, Sechster in einem Springen des CSIO St. Gallen und Fünfter in Estoril. Auch die Franzosenstute Tanaelle du Moulin, die dem Doppelbürger selbst gehört, verspricht einiges, was die zweiten Plätze im Dreistern-GP in Lons-le-Saunier und im Championat von Chevenez bewiesen. Viel erhofft sich Duguet auch von der Oldenburgerstute Cirby, die er behutsam an die Spitze führt.



RomainDuguetOfficial



romainduguet\_official



-

**T**he French rider, that is naturalised in Switzerland, has opened a new chapter in his sport and private life. After separating from Christiana Duguet, the father of two girls left the sport- and trading stable in Bern-Gümligen and is now in the stables of Gian-Battista Lutta. In his new self-employment he has rented a part of it. Duguet lost a few of his top horses due to the new situation. Like Quorida de Treho (is in the field), Twentytwo des Biches (went to Balsiger) and Sherazade, with which he won in Vittel in spring and was 2nd in Paris. But he still has the promising Holstein grey Calder. The 2nd

of the World Cup 2017 owns the horse together with his former wife. With Calder the bronze medal winner with the team at the European Championship 2017, finished 3rd in the Grand Prix Montpellier and was 7th also over 155 centimetres in Berlin, 6th in a class at the CSIO St. Gallen and 5th in Estoril. The French mare Tanaelle du Moulin, which belongs to the double citizen, promises quite a lot, which the 2nd place in a 3\* Grand Prix in Lons-le-Saunier and in the Championat in Chevenez show. Duguet also has big hopes on the Oldenburg mare Cirby, which he is gently leading to the top.

**C**e Français naturalisé en Suisse a ouvert en nouveau chapitre tant sur le plan sportif que privé. Après sa séparation d'avec Christiana Duguet, ce père de deux filles a quitté l'écurie de sport et de commerce de Berne-Gümligen pour s'installer à Lossy dans le canton de Fribourg dans les nouvelles installations équestres de Gian-Battista Lutta où il a affermé des écuries en tant qu'indépendant. De ce fait, Duguet a perdu quelques-uns de ces chevaux de pointe comme Quorida de Treho (au pré), Twentytwo des Biches (chez Balsiger), et Sherazade, avec laquelle il avait encore gagné au printemps à Vittel et remporté une deuxième place à Paris. Le gris Holstein très prometteur Calder, dont

le deuxième de la Coupe du monde 2017 partage la propriété avec son ex-épouse, est cependant resté avec lui. Avec Calder, le médaillé de bronze européen par équipe en 2017 s'est classé troisième au GP Montpellier et septième également sur 155 cm à Berlin, sixième dans une épreuve au CSIO St-Gall et cinquième à Estoril. Et la jument française Tanaelle du Moulin, qui appartient au double-national, est très prometteuse, et elle l'a prouvé avec des deuxième places au GP 3\* de Lons-le-Saunier et dans le championnat de Chevenez. Enfin, Duguet attend beaucoup de la jument Oldenburg Cirby, qu'il prépare doucement en vue de participations au plus haut niveau.



# Paul Estermann

\*24.6.1963 • Hildisrieden LU • [www.reitsport-estermann.ch](http://www.reitsport-estermann.ch)

Der Luzerner Routinier hat erneut eine verkorkste Saison hinter sich. 2016 verpasste er als Ersatzreiter den anvisierten Olympiastart. 2017 zog er sich freiwillig aus dem EM-Kader zurück und legte eine rund zweimonatige Wettkampfpause ein, weil ihn monatelange gerichtliche Verfahren wegen angeblicher Pferdemisshandlung belasteten. Und im WM-Jahr 2018 musste er trotz ursprünglicher Selektion erneut passen, weil sein Oldenburgerwallach Lord Pepsi seit dem CSIO Dublin wegen einer langwierigen Verletzung nicht mehr in Erscheinung trat. Da halfen auch die guten Teamresultate in La Baule (0+4) und Aachen (0+4) und der be-

achtliche vierte GP-Rang in Bordeaux nichts mehr. Und da auch der belgische Schimmel Curtis Sitte (Nationenpreissieg in Samorin, GP-Dritter in Geesteren und zweite Ränge in Samorin und im Punktespringen in St. Gallen) von Mitte August bis Ende Oktober ausfiel, musste der Landwirt und Hobby-Motorradfahrer kleinere Brötchen backen und auf junge Pferde wie die erst neunjährige Niederländerstute Fleur Fomia (4. in Montpellier), Izeaux van Spieveld (Sieg Anfang November über 140 Zentimeter in Rüti) oder die junge ebenfalls erst neunjährige Franzosenstute Anaba Haize (Siege in Avenches und Dublin) setzen.


The experienced rider from the canton Lucerne had another kinky season. 2016 he missed out as reserve rider for the Olympic Games. 2017 he withdrew on his own will from the European Championship squad and had a two months break from competitions. This because he had the weight on himself of a judicial proceeding for several months because of alleged cruelty to a horse. He was in the team for the World Championship 2018 but had to withdraw because of an injury at the CSIO Dublin of his Oldenburg gelding Lord Pepsi. Not even the good team results in La Baule (0+4) and Aachen (0+4) and the respec-

table fourth place in the Grand Prix in Bordeaux helped any more. Also, the Belgian grey Curtis Sitte (winner of the Nations Cups in Samorin, third in the Grand Prix in Geesteren und two second places in Samorin and the accumulator class in St. Gallen) fell out from middle August till end October. Therefor the farmer and hobby motorbike rider had to count on young horses, like the only nine-year-old Dutch mare Fleur Fomia (4th in Montpellier), Izeaux van Spieveld (victory beginning November over 140 centimetres in Rüti) or the also only nine-year-old Anaba Haize (victories in Avenches and Dublin).

Le routinier lucernois a à nouveau vécu une saison totalement chamboulée. En 2016, il avait raté en tant que cavalier de réserve la participation prévue aux JO. En 2017, il s'était retiré volontairement du cadre du CE pour faire une pause de deux mois loin de tous les concours au vu des procédures judiciaires en cours contre lui pour prétendue maltraitance envers des chevaux. Lors de l'année des JEM 2018, et malgré sa sélection, il a une nouvelle fois dû déclarer forfait suite à la blessure de longue durée de son hongre Oldenbourg Lord Pepsi qui n'a plus pu participer depuis le CSIO Dublin. Et les bons résultats par équipe à La Baule (0+4) et à Aix-la-Chapelle (0+4), ainsi que le remarquable quat-

rième rang au GP de Bordeaux, n'ont servi à rien. De plus, du fait de la défection de son gris belge Curtis Sitte (victoire au Prix des nations de Samorin, troisième au GP de Geesteren et des deuxièmes places à Samorin et lors de l'épreuve aux points de St-Gall) depuis la mi-août jusqu'à la fin octobre, l'agriculteur et motard amateur a dû se rabattre sur des chevaux plus jeunes comme la jument hollandaise Fomia de seulement 9 ans (4ème à Montpellier), Izeaux van Spieveld (victoire au début de novembre sur 140 cm à Rüti) ou la jeune Anaba Haize, également neuf ans (victoires à Avenches et à Dublin).



 [estermann.paul](https://www.facebook.com/estermann.paul)



-



-

# Herzlichen Dank für die Unterstützung

Martin Fuchs

Fuchs Sportpferde AG – ständig eine  
erstklassige Auswahl an Toppferden  
Telefon +41 79 400 25 26



  
**ROLEX**

  
PARFUMS  
**MAX GORDON**  
paris

  
felix bühler

**uvex**

Ein ganz spezieller Dank geht zudem an die Besitzer meiner Pferde.

# Martin Fuchs

\*13.7.1992 • Wängi TG • [www.martinfuchs.ch](http://www.martinfuchs.ch)

2018 war erneut ein Superjahr für den im thurgauischen Wängi sesshaften Zürcher: Obwohl seine Spitzenpferde Clooney wegen einer Kolik und Chaplin (verletzt) zeitweise monatelang ausfielen, schaffte der Spross des Schweizer Teamcoaches Thomas und Sohn der ehemaligen Schweizermeisterin Renata Fuchs einige Premieren. Der achtfache EM-Medaillengewinner beim Nachwuchs und zweimal mit EM-Teamsilber dekorierte Reiter ergänzte seine Edelmetallsammlung mit WM-Silber auf Clooney in Tryon. Zusammen mit seinem Freund Steve Guerdat (Bronze mit Bianca) standen erstmals zwei Schweizer Einzelreiter auf dem WM-Podest. Dazu glückten

2018 was again a top year for the rider living in Wängi in the canton Thurgau. Even though his best horses could not compete for months: Clooney had a colic and Chaplin an injury. Nevertheless, the son of the Swiss team coach Thomas and the former Swiss Champion Renata Fuchs had a few premieres. Decorated with eight medals with the young and junior riders at European Championships and twice with silver medals Martin added a silver medal with Clooney at the World Championship in Tryon to his collection. With his friend Steve Guerdat (3rd with Bianca) two individual Swiss riders were on the podium for the first time. Further the am-

2018 fut à nouveau une magnifique année pour le Zurichois domicilié à Wängi dans le canton de Thurgovie. Et bien que son cheval de pointe Clooney ait manqué en partie durant plusieurs mois à cause d'une colique et qu'il en a été de même pour Chaplin (blessé), le fils du coach de l'équipe suisse Thomas et de l'ancienne championne suisse Renata Fuchs a fêté quelques premières. L'octuple médaillé à des CE de la relève et double médaillé d'argent avec l'équipe lors de CE a complété sa collection de médailles avec une médaille d'argent gagnée lors du CM de Tryon avec Clooney. Avec son ami Steve Guerdat (3ème avec Bianca),

dem ehrgeizigen Zürcher vier Nullrunden in Nationenpreisen. Er gewann als erster Schweizer mit Clooney von Besitzer Luigi Baleri den GP in Basel, feierte auf dem Westfalenschimmel in Lyon auch seinen ersten Weltcupstieg und wiederholte im Longines GP an der Derniere am CSI Zürich seinen Vorjahressieg. Es resultierte auch der erstmalige Vorstoss in die Top Ten der Weltrangliste, wo er im Final in Genf Rang fünf erreichte. Auch mit Chaplin verzeichnete der Lebensgefährte der Amerikanerin Paris Sellon beachtliche Erfolge wie den Nationenpreissieg in Samorin nach Doppelnull oder Spitzenplätze in Hamburg, Aachen und St. Gallen.

bitious young rider had four clear rounds in Nations Cups. He was the first Swiss to win the Grand Prix in Basel riding Clooney, owned by Luigi Baleri. He celebrated his first victory in the World Cup with the Westphalian grey gelding in Lyon and won like the year before the Longines Grand Prix at the last CSI Zürich. For the first time he was in the Top Ten of the world ranking list and finished as 5th in the final in Geneva. Also, with Chaplin the partner of the American Paris Sellon had remarkable successes, like the victory in the Nations Cup in Samorin with two clear rounds or top rankings in Hamburg, Aachen and St. Gallen.

deux cavaliers suisses individuels se retrouvaient pour la toute première fois sur le podium d'un championnat du monde. A cela ce sont ajoutés quatre parcours sans faute dans le Prix des nations. L'ambitieux Zurichois a été le premier Suisse à remporter le GP de Bâle avec Clooney, propriété de Luigi Baleri, avec lequel il également fêté sa première victoire Coupe du monde à Lyon et reproduit sa victoire de l'an passé dans le GP Longines lors de la dernière mouture du CSI Zurich. Cela lui a permis de se retrouver pour la première fois dans le top ten du classement mondial lors de la finale duquel il s'est classé 5ème à Genève. Le compagnon de l'Américaine Paris Sellon a



également enregistré de beaux succès avec Chaplin comme la victoire en Prix des nations à Samorin après un double sans-faute ou des places dans le peloton de tête à Hambourg, Aix-la-Chapelle et St-Gall.

Erleben Sie, wie schön und intensiv  
Gaumenfreuden sein können.



### Le Roi Gourmet

- 1 Übernachtung im Zimmer mit Rheinsicht
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Champagneraperitif an der Bar
- 6-Gang-Menu des Rois im Cheval Blanc by Peter Knogl, exkl. Getränke
- Ein Überraschungsgeschenk
- BaselCard (freie Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Basel, 50% auf Kultur- und Freizeitangebote)



.....  
**Doppelzimmer Rheinsicht** ab CHF 660 pro Person  
.....

Wir stehen Ihnen für Informationen und Reservierungen gerne zur Verfügung.  
T +41 61 260 50 07 | [chevalblanc@lestroisrois.com](mailto:chevalblanc@lestroisrois.com)

Grand Hotel LES TROIS ROIS  
Blumenrain 8 | CH-4001 Basel | Switzerland  
T +41 61 260 50 50 | F +41 61 260 50 60 | [info@lestroisrois.com](mailto:info@lestroisrois.com)  
[www.lestroisrois.com](http://www.lestroisrois.com)

# Walter Gabathuler

\*20.6.1954 • Diegten BL

Der Altmeister, der 2019 das Pensionsalter erreicht, hat trotz Rückschlägen auch 2018 einige bemerkwerte Resultate geliefert. So gewann der fünffache Schweizermeister und sechsfache EM-Medaillengewinner früherer Jahre auf dem Holsteinerschimmel Silver Surfer den Grand Prix in Chevenez, wurde GP-Vierter in Mâcon und an den Schweizer Titelkämpfen in Humlikon und ritt als Siebter auch ins Geld im GP Ascona. Auch der Oldenburgerfuchs Chagrannus, den ihm wie alle seine Spitzenpferde der Basler Mäzen Thomas Straumann zur Verfügung stellt, wies einige Spitzenergebnisse in kleineren Prüfungen auf. So gewann er in Chevenez über 140 Zentimeter, wurde Fünf-

ter in Humlikon über 150 Zentimeter und vermochte sich auch in Dettighofen, Vittel, Lons-le-Saunier und in München zu klassieren. Pech bekundete der weiterhin auf dem Hofgut Kaltenherberge in Kandern unweit der Schweizer Grenze bei Basel installierte St. Galler Rheintaler mit Fine Fleur. Die Belgier-Schimmelstute, die ihm nach 25-jähriger Abwesenheit den Wiedereinstieg in den grossen Turniersport ermöglichte, musste verletzungshalber aus dem Sport zurückgezogen werden und verbringt als Zuchtstute ihren Lebensabend auf der Weide. Und der vermeintliche Ersatz, die Hannoveranerstute Flotte Deern, entwickelte sich nicht wünschgemäss.

Apart to a few setbacks in 2018, the old master that reaches his retirement age in 2019 had some remarkable results. The five-time Swiss Champion and winner of five medals at European Champions in former years won the Grand Prix in Chevenez with his Holstein grey Silver Surfer, was 4th in the Grand Prix in Mâcon and at the Swiss Championship in Humlikon and finished 7th in the Grand Prix in Ascona. Also, with the Oldenburg chestnut Chagrannus, that he is riding like all his top horses for his horse patron Thomas Straumann, he had some top results in

smaller classes. Like a victory in Chevenez over 140 centimetres, 5th in Humlikon over 150 centimetres and rankings in Dettighofen, Vittel, Lons-le-Saunier and Munich. He is still at the Hofgut Kaltenherberge in Kandern near the Swiss boarder by Basel. Fine Fleur is still missing. The Belgium mare, which brought him back in the big tournaments after his 25 years of absence at this level, is not in the sport anymore due to an injury and is now a brood mare. And the Hanoverian mare Flotte Deern, that should replace her, hasn't developed as desired.

L'ancien champion qui atteindra l'âge de la retraite en 2019, a produit quelques résultats remarquables en 2018 malgré des revers. Ainsi, le quintuple champion suisse et médaillé européen à six reprises par le passé a remporté le Grand Prix de Chevenez, il s'est classé quatrième au GP de Mâcon et lors du championnat suisse à Humlikon et septième au GP d'Ascona avec le gris Holsteiner Silver Surfer. L'alezan Oldenbourg Chagrannus, mis à sa disposition par le mécène bâlois Thomas Straumann tout comme tous ses chevaux de pointe, a obtenu quelques excellents résultats dans de plus petites épreuves. Il a ainsi gagné à Dettighofen, Vittel, Lons-le-Saunier et à Munich. Le St-Gallois du

Rheintal, installé sur le domaine Kaltenherberge à Kandern près de la frontière suisse de Bâle, a eu de la malchance avec Fine Fleur. Cette jument grise belge, qui lui avait permis de renouer avec le sport de pointe après une absence de 25 ans, a dû être retirée du sport en raison de blessures et elle passe une retraite paisible au pré en tant que jument d'élevage. Par ailleurs, sa supposée remplaçante, la jument hanovrienne Flotte Deern, n'évolue pas comme prévu.



59<sup>e</sup>



# CHI DE GENÈVE

12 - 15 DÉCEMBRE 2019

[WWW.CHI-GENEVE.CH](http://WWW.CHI-GENEVE.CH)



# Steve Guerdat

\*10.6.1982 • Elgg ZH • [www.steveguerdat.com](http://www.steveguerdat.com)

Der Schweizer Vorzeigereiter blickt auf das erfolgreichste Jahr seiner Karriere zurück. Die nationale Rekordsumme von 1,4 Millionen Franken Preisgeld schufelte der ehrgeizige Jurassier mit seinem erstklassigen Beritt, der sich vor allem aus Albführen's Bianca, Hannah, Alamo und Ulysse des Forets zusammensetzt. 2012 wurde der Sohn des ehemaligen französischen Equipenchefs Philippe Guerdat mit Nino des Buissonnets Einzelolympiasieger. Dieses Jahr hat der zweifache Weltcup Sieger seine Erfolge noch getoppt: Erneut drehte der Perfektionist zehn fehlerlose Runden in Nationenpreisen und war damit weltweit erfolg-

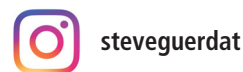
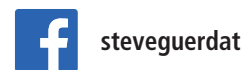
The Swiss flagship rider looks back on his most successful year of his career. He won the national record amount of 1,4 million Swiss Francs with his first-class horses. These are mainly Albführen's Bianca, Hannah, Alamo and Ulysse des Forets. 2012 the son of the former French Chef d'Equipe Philippe Guerdat was the winner of the individual Olympic medal. This year the two-time winner of the World Cup has even topped his successes. Again, the perfectionist had ten clear rounds in Nations Cups and was the most successful team rider world-wide. Aboard his Swedish mare Bianca he won the in-

Le cavalier modèle de la Suisse peut faire le bilan de l'année la plus brillante de sa carrière. Et l'ambitieux Jurassien a gagné la somme record sur le plan national de 1,4 million de francs avec son écurie composée surtout d'Albführen's Bianca, d'Hannah, d'Alamo et d'Ulysse des Forets. En 2012, le fils de l'ancien chef d'équipe française Philippe Guerdat était devenu champion olympique en individuel avec Nino des Buissonnets. Et cette année, le double vainqueur de la Coupe du monde s'est encore surpassé: ce perfectionniste a à nouveau produit dix parcours sans faute lors des Prix des nations ce qui a fait de lui le meilleur cavalier d'équipe du monde. Lors

reichster Mannschaftsreiter. An der WM in Tryon holte er mit der Schwedenstute Bianca Einzelbronze und war auch massgeblich am vierten Mannschaftsrank beteiligt, der die vorzeitige Olympiaqualifikation für Tokio 2020 eintrug. Ende Jahr übernahm Steve nach Spitzenresultaten mit Bianca, Hannah und Ulysse des Forets die Führung im Weltcupzwischenklassement und sicherte sich die vorzeitige Finalqualifikation. Mit Alamo gewann er in Genf zum zweiten Mal den Top-Ten-Final. Allein mit Bianca, deren Verkauf Mäzen Walter Frey verhinderte, sicherte sich der in Elgg ansässige Weltklassereiter knapp 700 000 Franken Preisgeld.

dividual bronze medal at the World Championship in Tryon. And was also significantly involved for the 4th place of the team, which means the early qualification for the Olympic Games in Tokyo 2020. End of the year Steve took over the lead in the World Cup intermediate ranking after top results with Bianca, Hannah and Ulysse des Forets and ensured the early qualification for the final. For the second time he won the Top Ten Final in Geneva riding Alamo. With Bianca, patron Walter Frey prevented that she would be sold, the rider that lives in Elgg, won nearly 700 000 Swiss Francs.

des JEM à Tryon, il a remporté le bronze mondial en individuel avec la jument suédoise Bianca et il a grandement contribué à la quatrième place de l'équipe qui s'est ainsi assuré la qualification pour les JO de Tokyo en 2020. Après des performances de choix avec Bianca, Hannah et Ulysse des Forets, il a pris la tête du classement intermédiaire de la Coupe du monde en assurant très tôt sa qualification pour la finale. Avec Alamo, il a remporté pour la deuxième fois la finale du top ten à Genève. Rien qu'avec Bianca, dont la vente a pu être empêchée par le mécène Walter Frey, le patron domicilié à Elgg a remporté des prix en espèces représentant près de 700 000 francs.





# SWISS TEAM TROPHY

## Werden Sie Member

Die vor Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut mehr als 145 Mitglieder – alljährlich fliesst dank der Swiss Team Trophy ein grosser Betrag in den Springsport (Elite und Nachwuchs).



Weltmeisterschaft Tryon (USA) 2018: Martin Fuchs (L, Silber) und Steve Guerdat (Bronze). © Stefan Lafrentz

## Devenez membre

L'association de bienfaisance qui a été créée il y a quelques années s'est établie comme une institution très précieuse. Le club de parrainage compte plus de 145 membres et chaque année, grâce au Swiss Team Trophy, un montant important est versé pour le sport suisse de sauts d'obstacles (élite et relève).

**Unterstützen Sie unsere Springreiter auf ihrem Weg an die Europameisterschaften 2019 in Rotterdam!  
Soutenez nos cavaliers de saut d'obstacles sur leur chemin pour le championnats d'Europe 2019 à Rotterdam!**

### Als Member profitieren Sie

- Info-Service
- Einladung zum Galatag CSI Basel mit «Winners of the year»
- Einladung zum CSIO St. Gallen (Nationenpreis)
- Einladung «Les Trois Rois – Schweizer Cup Final»
- Einladung Schweizer Meisterschaft Elite in Humlikon
- Einladung zum CHI Genf
- und weitere Einladungen

### Sport-Engagements

- STT-Nachwuchsförderung
- Challenge STT – Indirekte Unterstützung der SM- und Cupsieger
- Wesentliche Unterstützung der SM Elite und Nachwuchs
- Schweizer Cup STT/VSCR
- Grosszügige Honorierung der CSIO-Nullfehler-Ritte
- Ehrungen: Owner, Rider, Rookie, Organizer und Horse of the year
- und viele weitere Engagements zu Gunsten der Schweizer Elite und des Nachwuchses

### Kontakt

Andreas Rohner  
Mobile 079 404 33 91  
andreas.rohner50@bluwin.ch

### En tant que membre, vous profitez

- Service d'information
- Invitation au CSI de Bâle avec «Winners of the year»
- Invitation au CSIO de St-Gall (prix des nations)
- Invitation à la «Les Trois Rois – Coupe Suisse Final»
- Invitation au championnat de Suisse élite à Humlikon
- Invitation au CHI de Genève
- et autres Invitations

### Soutiens sportif

- Soutien STT à la relève
- Challenge STT – soutien indirect aux championnats de Suisse et au vainqueur de la Coupe Suisse
- Soutien essentiel au championnat de Suisse élite et de la relève
- Coupe Suisse STT/ASCC
- Récompense aux cavaliers sans faute lors des CSIO
- Cérémonie en l'honneur du propriétaire, du cavalier, du rookie et de l'organisateur de l'année
- De nombreux autres engagements en soutien à l'élite suisse et à la relève

### Contact

Michel Sorg (Romandie)  
Mobile 079 723 35 91  
michelsorg@gmail.com



# Yannick Jorand

\*1.6.1991 • Jussy GE

Die Frohnatur ist einer der Schweizer Aufsteiger 2018 und blickt auf seine erfolgreichste Saison zurück. Mit dem Holsteiner Cipetto, der in Eigenbesitz ist, liess der Genfer aus Jussy bereits im Frühjahr mit einem Sieg und zwei zweiten Rängen in Oliva aufhorchen. Es folgte der Erfolg in der SM-Qualifikation in Zug und ein fünfter GP-Platz in Verbier. Die Spitzenresultate des vom Iren Niall Talbot trainierten Romands blieben nicht ungehört und führten zu den ersten Nationenpreiseinsätzen. Am CSIO Calgary vermochte er im Teamevent nicht zu überzeugen (21 Punkte). Der Halbbruder der CC-Reiterin Mélodie Johner tröstete sich aber mit einem

The cheerful rider is the Swiss upcomer of 2018 and looks back on his most successful season. With the Holstein Cipetto, owned by himself, the rider from Jussy in the canton Geneva, already had the eyes on him when he won a class in Oliva and had two 2nd places in Oliva. This was followed by the success in the qualification for the Swiss Championship in Zug and a 5th place in Verbier. These top results of Yannick, who is trained by the Irish rider Niall Talbot led to his first entries in the Nations Cups. He didn't convince with the team at the CSIO Calgary (21 points). The half-brother of the CC-rider Mélodie Johner made himself feel better with

Le cavalier de nature joyeuse est l'un des promus suisses en 2018 et il peut se pencher sur sa meilleure saison. Avec le cheval Holsteiner Cipetto qui lui appartient, le Genevois de Jussy a attiré l'attention au printemps déjà avec une victoire et deux deuxièmes rangs à Oliva suivis par le succès lors de la qualification pour le CS à Zoug et une cinquième place dans le GP de Verbier. Les résultats de pointe du Romand, entraîné par l'Irlandais Niall Talbot, ne sont pas restés lettre morte et lui ont valu les premières participations à des Prix des nations. Au CSIO Calgary, il n'a pas convaincu lors de l'épreuve par équipe (21 points). Le demi-

achten Platz in einem Springen über 160 Zentimeter. Der Höhepunkt folgte während der Marokko-Tour. Mit einem Doppelnuller auf Cipetto war er massgeblich am Schweizer Nationenpreissieg beteiligt und bestätigte seine Hochform mit einem dritten GP-Rang in Rabat. Mit dem Schimmel Dominka (Zweiter in Verbier und Fünfter in Rabat über 145 Zentimeter) und dem Zangersheidehengst Best of Opus Dei (Siege in Oliva und Sion über 145 Zentimeter) verfügt er über verheissungsvolle Zweitpferde, die er in Saint-Julien auf französischem Territorium nahe Genf untergebracht hat. Yannick ist Treuhänder mit Uni-Abschluss und bezeichnet sich als reitender Halbprofi.

the 8th place in a class over 160 centimetres. The highlight followed with the Morocco tour. With two clear rounds aboard Cipetto he played a big part for the victory of the Swiss team in the Nations Cup and confirmed his top-form finishing 3rd in the Grand Prix in Rabat. With the grey stallion Dominka (2nd in Verbier and 5th in Rabat over 145 centimetres) and the Zangersheide Best of Opus Dei (victories in Oliva and Sion over 145 centimetres) he has two further hopeful horses. They are in France in Saint-Julien, nearby Geneva. Yannick has a university degree as trustee and says from himself he is a riding semi-professional.

frère de la cavalière de CC Mélodie Johner s'est cependant consolé avec une 8ème place dans une épreuve sur 160 cm. Le succès a par contre été au rendez-vous lors du tour du Maroc. Avec un double sans-faute sur Cipetto, Jorand a notablement contribué à la victoire de l'équipe suisse dans le Prix des nations et il a confirmé sa bonne forme avec un 3ème rang lors du GP de Rabat. Enfin, avec le gris Dominka (2ème à Verbier et 5ème à Rabat sur 145 cm), et avec le cheval Zangersheide Best of Opus Dei (victoires à Oliva et à Sion sur 145 cm), il dispose d'une deuxième garniture prometteuse logée à Saint-Julien sur le territoire français proche



de Genève. Yannick est agent fiduciaire avec diplôme universitaire et il se définit comme un cavalier semi-professionnel.

**ILS SONT  
PASSÉS  
PAR NOS  
ÉCURIES  
DE LOSSY**



## **de Jalisca... à Wiveau M**



**Wiveau M**

Alain Jufer

**Nino des Buissonnets**

Steve Guerdat

**Jalisca Solier**

Steve Guerdat

**Albführen's Paille de la Roque**

Steve Guerdat, Alexandra Fricker

**Albführen's Memphis**

Steve Guerdat, Alexandra Fricker

**Uptown Boy**

Janika Sprunger

**Palloubet d'Halong**

Janika Sprunger

**Urasinaa**

Beat Grandjean

**Celtic 13**

Fanny Queloz, Eric Navet

**Magnus Romeo**

Hans-Dieter Dreher

**Vennoot**

Geir Gulliksen, Alain Jufer

**Indigo IX**

Beat Mändli

**Rufus**

Rodrigo Pessoa

**Zilversprings**

Elizabeth Gringas, Alain Jufer

**Tijl van het Pallieterland**

Steve Guerdat

**Quorida de Treho**

Romain Duguet

**Otello du Soleil**

Romain Duguet

**JL'S Komparse**

Janika Sprunger

**Nuage Bleu**

Pilar Cordon Murro

**Kepi de Valse**

Hansueli Sprunger

**Dsarie**

Beat Mändli

**Bonne Chance**

Janika Sprunger

**Quassiopée de Tivoli**

Christina Liebherr

**Saphyr des Lacs**

Theo Muff



**Ecuries Gian-Battista Lutta**

Commerce international de chevaux

La Chenevière 17 - CH-1782 Lossy

info@gblutta.ch - Tél. +41 79 230 40 09 - www.gblutta.ch

# Alain Jufer

\*12.4.1978 • Lossy FR

Es war ein Jahr zum Vergessen für den gelernten Automechaniker: Entweder war der jahrelange Bereiter bei Gian-Battista Lutta in Lossy oder seine besten Pferde verletzt. Nach einem achten Platz im GP von Basel mit dem Holsteiner Casall, der danach verletzt das ganze Jahr ausfiel, stürzte der aus einer Reiter- und Züchterfamilie aus Glovelier im Jura stammende Reiter im letzten Weltcupspringen am CSI Zürich schwer. Er brach sich zwei Halswirbel und hatte Glück, dass er nur fünf Wochen lang pausieren musste. Kaum genesen, überzeugte Jufer mit dem Belgierwallach Rahmannshof Tic Tac mit einem Sieg in der SM-Qualifikation in Uster, einem vierten GP-

Rang in München sowie einem fünften GP-Rang in Villach, und vor allem als bester Schweizer Reiter im Nationenpreis am CSIO La Baule mit 1+0 Punkten. Er nahm auch am CHIO Aachen teil, als er mit Tic Tac 30 Punkte im Preis von Europa sammelte. Tic Tac zog sich eine muskuläre Verletzung zu, sodass die Schweiz im Nationenpreis nur drei Reiter im Einsatz hatte. Vorbei auch die WM-Träume des Jurassiers. Mit Chellatus von Werner Rütimann war Jufer Dritter in der SM-Qualifikation in Pruntrut und nahm auch am CSIO Calgary teil, wo er einmal als Achter ins Geld ritt. Der Fan des Eishockeyklubs Fribourg Gottéron ist schon 14 Jahre im freiburgischen Lossy daheim.



It was a year to forget for the car mechanic. Either Gian-Battista Lutta's instructor in Lossy was injured or his best horses. After finishing as 8th in the Grand Prix in Basel aboard Casall, the Holstein horse was out of the sport due to an injury for the rest of the year. Then the rider from Glovelier in the canton Jura had a bad fall in the last World Cup class at the CSI Zürich. He broke two cervicals and was very lucky only to miss out for five weeks. Only just recovered Jufer convinced with the Belgian gelding Rahmannshof Tic Tac winning a qualification in Uster for the Swiss Championship. They had a 5th place in the Grand Prix in Villach and he

was the best Swiss rider in the Nations Cup at the CSIO La Baule with 1+0 points. He participated at the CHIO Aachen, where he had 30 points with Tic Tac in the Prize of Europe. Tic Tac had a muscular injury, so that the Swiss only had three riders in the Nations Cup. Also gone were the dreams for the World Championship for him. With Chellatus owned by Werner Rütimann Jufer was 3rd at the qualification for the Swiss Championship in Pruntrut and participated at the CSIO Calgary, where he finished a class as 8th. In Munich he was 4th in the Grand Prix aboard Tic Tac. The fan of the ice hockey club Fribourg Gottéron is already at home in Lossy for 14 years.

2018 est une année à oublier pour le mécanicien automobile de profession. Soit cet écuyer de longue date chez Gian-Battista Lutta à Lossy, soit ses meilleurs chevaux étaient blessés. Après une huitième place au GP de Bâle avec le Holsteiner Casall, qui a ensuite été forfait durant toute l'année pour blessure, ce cavalier de haute taille, né dans une famille de cavaliers et d'éleveurs à Glovelier dans le Jura, a lourdement chuté lors de la dernière épreuve Coupe du monde au CSI Zurich. Il s'est fracturé deux vertèbres cervicales et par chance, sa pause n'a heureusement duré que cinq semaines. A peine

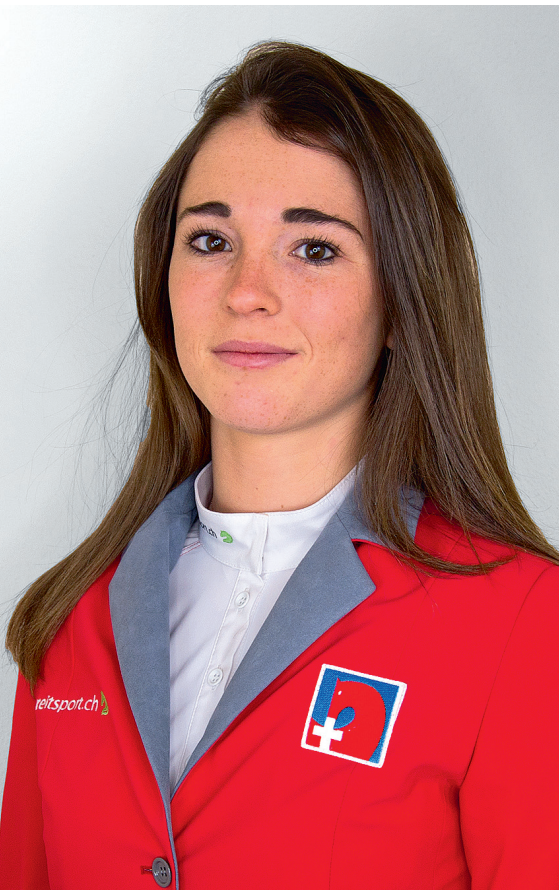
remis, Jufer a convaincu avec le Belge Rahmannshof Tic Tac et avec une victoire lors de la qualification pour le CS à Uster, un cinquième rang au GP de Villach et surtout comme meilleur cavalier suisse lors du Prix des nations du CSIO La Baule avec 1+0 points. Il a également participé au CHIO d'Aix-la-Chapelle où il a encaissé 30 points dans le Prix d'Europe avec Tic Tac qui avait subi une lésion musculaire. La Suisse a donc participé au Prix des nations avec seulement trois cavaliers. Finis les rêves de CM pour le Jurassien. Avec Chellatus de Werner Rütimann, Jufer s'est classé troisième de

 [juferalain](#)

 [alain.jufer](#)

 –

l'épreuve de qualification de Porrentruy pour le CS et il a également pris le départ au CSIO Calgary où il remporté un prix en espèces avec une huitième place. Ce fan du club de hockey sur glace Gottéron réside depuis 14 ans déjà à Lossy, dans le canton de Fribourg.



## Aurelia Loser

\*9.2.1995 • Crans-Montana VS

Die Walliserin aus Crans-Montana hat den Sprung von den Espoirs ins Elitekader geschafft. Die Freundin von Alain Jufer hat mit der Bayernstute Samira die notwendigen Resultate geliefert. Die Psychologiestudentin verblüffte als Dritte an den Elite-Schweizermeisterschaften in Humlikon und strich für ihren zweiten Platz im Grand Prix in Verbier 11 000 Franken (persönlicher Rekord) ein. Auch der zweite GP-Rang am Viersternturnier in Crans vor ihrer Haustüre bestätigte die Harmonie mit Samira, die zuvor unter Alain Jufer im Einsatz war. Ihr eigenes Pferd Quinette Theod, mit dem sie bereits 2017 in Verbier Zweite und in Humlikon Dritte

in einem Weltranglistenspringen geworden war, fiel fast während eines ganzen Jahres verletzt aus. Das Comeback gelang im November mit Klassierungen in kleineren Prüfungen. Aurelia trainiert mit Alain Jufer und reitet in Lossy auch Pferde des Händlers Gian-Battista Lutta. So zum Beispiel den Belgier Lord S oder den Hannoveraner Paul Walker, die 2019 erst achtjährig sind. Die Amazone bestritt auch schon Nationenpreise. So war sie Equipenmitglied beim Sieg 2017 in Rabat. Meisterschafts-Bronzemedailles gewann sie schon zuvor: 2014 mit Quinette bei den Jungen Reitern und 2012 mit Maestro du Gonge bei den Junioren.



aurelia.loser



aureliamoser



–

The rider from Crans-Montana in the canton Valais has made the jump from the espoirs to the elite squad. Alain Jufer's girl-friend had the necessary results with her Bavarian mare Samira. The student of psychology amazed as 3rd at the Swiss Championship of the elite riders in Humlikon and won 11 000 Swiss Francs for her second place in the Grand Prix in Verbier. Samira was ridden earlier by Alain Jufer and Aurelia Loser confirmed the harmony with the horse finishing 2nd at the 4\*-tournament in Crans. Her own horse Quinette Theod, with which she was 2nd in Verbier

in 2017 and 3rd in Humlikon in a World Ranking class, was not competing during a year because of an injury. In November they had their comeback. Aurelia is trained by Alain Jufer and rides horses in Lossy owned by trader Gian-Battista Lutta. For instance, the Belgian Lord S or the Hanoverian Paul Walker, both turning eight-years-old in 2019. Aurelia has also competed in Nations Cup. She was a member of the winning team 2017 in Rabat. 2014 she won the bronze medal at the Championship of the young riders with Quinette and 2012 with Maestro du Gonge as a junior rider.

La Valaisanne de Crans-Montana a réussi son passage des espoirs au cadre Elite. L'amie d'Alain Jufer a produit les résultats nécessaires avec la jument bavaoise Samira. L'étudiante en psychologie a épaté en se classant troisième lors du championnat suisse Elite à Humlikon et en empochant 11 000 francs (son record personnel) pour sa deuxième place au Grand Prix de Verbier. De plus, le deuxième rang au GP du concours 4\* de Crans quasiment à sa porte a confirmé sa bonne entente avec Samira montée auparavant par Alain Jufer. Son propre cheval Quinette Theod, avec lequel elle s'était classée deuxième à Verbier en 2017 et troisième à Humlikon dans une épreuve comptant pour le classement mondial, a été

mis au repos pratiquement durant toute l'année pour soigner une blessure. Son retour a eu lieu en novembre avec des classements dans de plus petites épreuves. Aurelia s'entraîne avec Alain Jufer et elle monte également des chevaux du marchand de chevaux Gian-Battista Lutta à Lussy, comme par exemple le Belge Lord S et le Hanovrien Paul Walker, qui auront tous deux seulement huit ans en 2019. L'amazone a également participé à des Prix des nations. Elle a fait partie de l'équipe lors de la victoire en 2017 à Rabat sachant qu'elle avait déjà gagné des médailles de bronze lors de championnats, soit en 2014 avec Quinette chez les Jeunes Cavaliers et en 2012 avec Maestro du Gonge chez les Juniors.

# Beat Mändli

\*1.10.1969 • Lyss BE/New York (USA)

**D**er Weltcupsieger 2007 mit Ideo du Thot verzichtete freiwillig auf den Weltcupfinal 2018 in Paris, weil er sich mit seiner Niederländerstute Dsarie ganz auf die WM in Tryon konzentrieren wollte. Daraus wurde nichts. Trotz dem zweiten GP-Rang in St. Gallen und zwei Nationenpreiseinsätzen (4+4 in St. Gallen, 8+4 in Rotterdam) wurde er nicht aufgeboten. Und als WM-Ersatz wollte der im zürcherischen Laufen-Uhwiesen aufgewachsene Instinkttrainer und Trainer der aufstrebenden US-Amazone Katie Dinan nicht in seiner zweiten Heimat auftreten. Zumal sich Dsarie, die wie alle seine Spitzenpferde im Besitz von Katies

**T**he winner of the World Cup 2007 aboard Ideo du Thot resigned on his own will for the World Cup Final 2018 in Paris. He wanted to concentrate on the World Championship in Tryon with his Dutch mare Dsarie. But it didn't come off. Despite the 2nd place in the Grand Prix in St. Gallen and two entries in the Nations Cup (4+4 in St. Gallen, 8+4 in Rotterdam), he was not called up. And as reserve the rider and trainer of the American Katie Dinan that grew up in Laufen-Uhwiesen in the canton Zurich didn't want to travel to the Championship in his second home country. Also, because Dsarie, that is owned like all his top horses by Katie's father, the US-billionaire James

**L**e vainqueur de la Coupe du monde 2007 avec Ideo du Thot a volontairement renoncé à la finale Coupe du monde 2018 à Paris car il voulait totalement se concentrer sur les CM de Tryon avec sa jument néerlandaise Dsarie. Or, cela ne s'est pas fait. Malgré un deuxième rang au GP de St-Gall et deux participations à des Prix des nations (4+4 à St-Gall et 8+4 à Rotterdam), il n'a pas été sélectionné. Et ce cavalier très instinctif ayant grandi à Laufen-Uhwiesen dans le canton de Zurich et entraîneur de l'amazone américaine pleine d'avenir Katie Dinan, n'a pas voulu être le cavalier de réserve dans sa

Vater, dem US-Milliardär James Dinan, sind, verletzte. Nach dem CSI Ascona war für den dreifachen Schweizermeister mit Dsarie Saisonschluss. Mit Dibatsia (u.a. GP-Zweite in Dinard), Galan und Simba ist der Olympia-Teamzweite von Sydney 2000 und mehrfache EM-Mannschaftsmedaillengewinner aber zusätzlich gut beritten. Fernziel des erfahrenen Springreiters, der von seinem verstorbenen Bruder Markus und von Ted und Liz Edgar in England «geschliffen» wurde, sind die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Bis dahin pendelt Mändli weiter zwischen New York/Wellington in den Wintermonaten und Lyss während des Sommers hin- und her.

Dinan, had an injury. After the CSI Ascona the season was finished with Dsarie for the three-time Swiss Champion. But with Dibatsia (2nd in the Grand Prix in Dinard among other rankings), Galan and Simba the second with the team at the Olympic Games in Sydney 2000 and multiple winner of medals with the team at European Championships, he has a few more good horses. The long-term goal of the experienced show jumper, he learned his job from his brother Markus and Ted and Liz Edgar in England, are the Olympic Games 2020 in Tokyo. Till then he will be travelling back and forward from New York/Wellington in the winter months and Lyss in summer.

deuxième patrie sachant de plus que Dsarie, qui tout comme ses chevaux de pointe appartient au père de Katie, le milliardaire américain James Dinan, s'était blessée. Après le CSI Ascona, la saison était terminée pour le triple champion suisse avec Dsarie. Avec Dibatsia, (e.a. deuxième du GP de Dinard), Galan et Simba, le médaillé d'argent olympique par équipe en 2000 à Sydney et multiple médaillé par équipe à des CE dispose cependant de bonnes montures. Ce cavalier expérimenté, qui a été formé et affûté par son frère décédé Markus et par Ted et Liz Edgar en Angleterre, s'est donné pour objectif à long terme les



 mandli.beat

 beatmandli1234

 –

Jeux Olympiques 2020 à Tokyo. D'ici là, Mändli continuera à faire la navette entre New York/Wellington durant les mois d'hiver et Lyss durant l'été.



## Ihre Werbung auf [info.fnch.ch](http://info.fnch.ch)

Das Online-Portal [info.fnch.ch](http://info.fnch.ch) des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport ist DIE Drehscheibe rund um Veranstaltungen sowie Start- und Resultatinformationen von Pferdesportveranstaltungen schweizweit. Mit monatlich rund 250 000 Besuchen von gut 45 000 dem Pferdesport direkt verbundenen Nutzern – Tendenz steigend – bietet Ihnen [info.fnch.ch](http://info.fnch.ch) die ideale Plattform für Ihre Bannerwerbung zu interessanten Konditionen.

Nehmen Sie mit unserem Annoncen-Service Kontakt auf und wir informieren Sie gerne über die vielfältigen und attraktiven Möglichkeiten und Werbeformen – auch für unsere Printmedien.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

**Prosell AG, Rebekka Theiler**  
**T 062 858 28 15**  
oder [r.theiler@prosell.ch](mailto:r.theiler@prosell.ch)



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

# Martina Meroni

\*7.2.1991 • Arzo TI • [www.sanmartino-ti.ch](http://www.sanmartino-ti.ch)

**E**rneut figuriert Martina Meroni im Elitekader, obwohl sie im abgelaufenen Jahr viel Verletzungsspech mit ihren Spitzenpferden hatte. Die Tessinerin aus Arzo führt als Chefin die familieneigene «Azienda San Martino» in Mendrisio, die sich um Pferdezucht, Pferdehandel, aber auch um Weinbau und Weinverkauf kümmert. Martina, die nach dem Maturaabschluss nun das Landwirtschaftsdiplom anstrebt, musste zeitweise auf den Einsatz all ihrer drei Spitzenpferde verzichten. Die Franzosenstute Rock de Vains hatte sich im Stall am Bein geschnitten und kam nach einem Sieg in Gorla Minore Ende Mai erst wieder im Herbst 2018 mit einem

**A**gain, Martina Meroni is in the elite squad, even though she had bad luck in the past year with injuries of her best horses. The rider from Arzo in the canton Ticino manages the family owned «Azienda San Martino» in Mendrisio, where they breed and deal with horses but also operate a vineyard and sell their products. Martina, who now is aspiring for the agricultural diploma after finishing her Swiss Matura, had to pass out on competing with her three top horses. The French mare Rock de Vains had a cut on one of her legs and after a victory in Gorla Minore end of May she only came back in au-

**M**artina Meroni figure à nouveau dans le cadre Elite malgré les blessures en série de ses chevaux de pointe durant l'année écoulée. La Tessinoise d'Arzo dirige en tant que cheffe l'Azienda familiale San Martino à Mendrisio qui se consacre à l'élevage de chevaux, au commerce de chevaux mais également à la viticulture et au commerce des vins. Martina, qui après avoir obtenu sa maturité veut obtenir un diplôme d'agriculture, a dû en partie renoncer à engager ses trois chevaux de pointe. La jument française Rock de Vains s'était entaillé la jambe dans l'écurie et après une victoire à Gorla Minore à fin mai, elle n'a retrouvé les places de concours qu'en automne 2018 avec

sechsten Platz in einem Zweiphasenspringen am CSI Humlikon auf Touren. Der in Eigenbesitz stehende Versatche de la Roque musste im Frühjahr mehrere Wochen verletzt pausieren, und der hoffnungsvolle Belgierwallach Esqydo fiel im ersten halben Jahr aus, ehe er erstmals Vierstern- und Fünfsternparcours bewältigte und am CSI Ascona (Vierte im kleinen Gran Premio) und in Maienfeld (Vierte und Fünfte) seine Qualitäten bewies. Die Zukunft gehöre aber gemäss der 2011 mit SM-Bronze bei den Jungen Reitern dekorierten Frohnatur den achtjährigen jungen Pferden Berlioz de Gruse und Fidelgo, einem belgischen Schecken.

tumn 2018 with a 6th place in a two-phases competition at the CSI Humlikon. Versatche de la Roque, owned by Martina, had to pause for a few weeks in spring due to an injury. The promising Belgian horse Esqydo also couldn't compete in the first half of the year before he showed his quality in 4- and 5\*-classes like at the CSI Ascona (4th in the small Grand Premio) and in Maienfeld (4th and 5th). The hopes however are on the eight-year-old young horses Berlioz de Gruse and Fidelgo, a Belgium pinto, the cheerful rider that won the bronze medal at the Swiss Championship 2011 of the young riders is convinced.

une sixième place dans une épreuve en 2 phases au CSI Humlikon. Versatche de la Roque, qui lui appartient en propre, a dû faire une pause de plusieurs semaines au printemps suite à une blessure, et le prometteur Belge Esqydo a été hors-concours durant le premier semestre avant de maîtriser pour la première fois des parcours 4 et 5\* et de prouver ses qualités au CSI Ascona (4ème dans le petit Gran Premio) et à Maienfeld (4ème et 5ème). Cependant, selon cette cavalière de nature joyeuse, médaillée de bronze en 2011 aux CS des Jeunes Cavaliers, l'avenir appartient aux jeunes chevaux de huit ans Berlioz de Gruse et Fidelgo, un cheval pie belge.



 [martina.meroni.37](https://www.facebook.com/martina.meroni.37)

 [martinanoemiflavia](https://www.instagram.com/martinanoemiflavia)

 -



## Werner Muff

\*5.2.1974 • Seuzach ZH • [www.werner muff.com](http://www.werner muff.com)

**D**er Reiter vom Heimenstein oberhalb von Seuzach hat eine Saison mit Höhenflügen und Tiefschlägen hinter sich. Anfang Jahr begeisterte der gebürtige Luzerner als erfolgreichster Reiter am CSI Basel, zu welchem ihm vor allem ein zweiter GP-Platz und der Sieg auf Daimler im Championat verhalfen. Auch in den Nationenpreisen überzeugte der geschätzte Ausbildner mit dem temperamentvollen und sprungkräftigen Niederländer im Schweizer Team: Sieg in Samorin (0+4), Zweiter in St. Gallen (4+0), Dritter in La Baule (4+11) und Vierter in Aachen (0+8). Dennoch war er für die WM in Tryon nicht erste Wahl und rutschte erst nach Paul Estermanns

Verzicht nach. An der WM konnte das spät selektionierte Paar sein Rendement nicht abrufen. Mitte November musste sich der clevere Reiter und Pferdehändler einer Operation im Oberschenkel-/Rückenbereich unterziehen, die ihn zu einer Wettkampfpause bis ins Frühjahr 2019 zwang. Auch mit dem Rheinländer Pollendr, der ebenfalls im Besitz von Marlis Mühlebach ist, verzeichnete er GP-Spitzenresultate wie der zweite Platz in Spangenberg, der dritte in Gorla Minore und der vierte in Humlikon. Und junge Pferde wie Cornet, Golden Future und Jazoe van't Steenpaal, der dem Aargauer Markus Hauri gehört, rücken nach. Cosby und Escoffier wurden nach Deutschland verkauft.



werner muff74



–



–

**T**he rider from Heimenstein above Seuzach looks back on a season with ups and downs. Beginning of the year he was the most successful rider at the CSI Basel, this also because of his 2nd place in the Grand Prix and the victory with Daimler in the Championat. Further he convinced with the lively Dutch gelding that has great jumping capability with the Swiss team in the Nations Cups: victory in Samorin (0+4), 2nd in St. Gallen (4+0), 3rd in La Baule (4+11) und 4th in Aachen (0+8). But he wasn't in the Swiss team for the World Championship in Tryon at first and slipped in after Paul Estermann step-

ped back. But there, horse and rider that where selected rather late, couldn't show the expected results. Mid November the clever rider and horse trader had to have an operation in the area of his thigh/spine. This means a pause from competing till spring 2019. With the Rhinelander gelding Pollendr, also owned by Marlis Mühlebach, he had top results in Grand Prix's, like 2nd in Spangenberg, 3rd in Gorla Minore and 4th in Humlikon. And young horses such as Cornet, Golden Future and Jazoe van't Steenpaal, which is owned by Markus Hauri, are moving up. Cosby and Escoffier were sold to Germany.

**L**e cavalier d'Heimenstein au-dessus de Seuzach a vécu une saison faite de hauts et de bas. En début d'année, le Lucernois de naissance a épaté en tant que meilleur cavalier du CSI Bâle grâce surtout à sa 2ème place dans le GP et la victoire sur Daimler dans le championnat. Lors des Prix des nations également, ce formateur apprécié et son Hollandais dynamique et très puissant ont convaincu avec la victoire à Samorin (0+4), une deuxième place à St-Gall (4+0), une troisième à La Baule (4+11) et une quatrième à Aix (0+8). Mais quoi qu'il en soit, Muff n'était pas le premier choix pour les CM de Tryon et il a obtenu sa qualification seulement après le désistement de Paul Estermann.

Lors des JEM, le couple sélectionné tardivement n'a pas pu produire son meilleur rendement. A la mi-novembre, ce cavalier et marchand de chevaux a subi une opération à la cuisse/dans la région dorsale ce qui va l'obliger à faire une pause jusqu'au printemps 2019. Avec le Rhéna Pollendr, également propriété de Marlis Mühlebach, Muff a aussi obtenu des résultats de pointe comme une 2ème place à Spangenberg, une 3ème à Gorla Minore et une 4ème à Humlikon. Et de nouveaux chevaux comme Cornet, Golden Future et Jazoe van't Steenpaal, qui appartient à l'Argovien Markus Hauri, prennent lentement la relève alors que Cosby et Escoffier ont été vendus en Allemagne.



# Nadja Peter Steiner

\*1.10.1984 • Bois-le-Roi (FRA)

Was für ein Horrorjahr für die seit Jahren in Frankreich lebende St. Gallerin. 2017 stieg sie in die internationale Gilde auf, wurde in Aachen nach Nullrunden im Nationenpreis als «Schweizer Fräuleinwunder» bezeichnet und gewann als Krönung ihrer erfolgreichsten Saison mit der Schweizer Equipe mit der Franzosenstute Saura de Fondcombe in Göteborg EM-Bronze. Dann der Schreck im Oktober 2017 nach ihrem GP-Sieg in Tetouan. Die Stute wurde im Nanogrammbereich positiv auf ein Schmerzmittel getestet. Saura wurde für zwei Monate, Nadja für zwei Jahre gesperrt. Der Fall ist juristisch immer noch nicht abgeschlossen. Nadja darf aber nach einer provisorischen

Verfügung und nach Rücktrittsgedanken seit Mitte August 2018 wieder starten. Mit Celeste wurde sie im Oktober GP-Fünfte in Vilamoura und GP-Elfte in Rouen; mit Saura Fünfte im Kombinationsspringen in Genf. Saura wurde zwischenzeitlich vom ehemaligen Olympiasieger Eric Lamaze erfolgreich am CSIO Calgary geritten. Die nervenstarke Reiterin, die mit dem französischen Springreiter Nils Vilain liiert ist, nimmt einen neuen Anlauf und hält viel vom Holsteiner Cache Va und dem Franzosen Avelino, einem Sohn der aus dem Sport zurückgezogenen und verkauften Zuchtstute Cayena, die ihr Mama Katharina einst als viertägiges Fohlen für die bestandene Matura geschenkt hat.

It was an annus horribilis for the rider from St. Gallen, that lives in France since many years. 2017 she raised up to the international level. After clear rounds in the Nations Cup in Aachen she was named «Swiss Fräulein wonder» and she topped her successful season with the bronze medal with the Swiss team aboard the French mare Saura de Fondcombe at the European Championship in Gothenburg. Then the shock in October 2017 after winning the Grand Prix in Tetouan. The mare was tested positive on a pain reliver – in the range of nanograms. The case is not closed yet on the juridical side. But after a provisory injunction and after thinking of her resignation, Nadja can compete again since

August 2018. With Celeste she was 5th in the Grand Prix's in Vilamoura and 11th in Rouen. In the meantime, Saura was ridden successfully from the former Olympic champion Eric Lamaze at the CSIO Calgary. She was 5th in a 145 centimetres class in Geneva riding Saura de Fondcombe. Nadja is a rider with strong nerves and is in a relationship with the French show jumper Nils Vilain. Now she is on her way back and has big hopes on the Holstein gelding Cache Va and the French gelding Avelino. He is a son of Cayena, the mare that she received as a four-day old foal from her mother Katharina for her passed exams for the high school diploma and has been sold and now is a brood mare.

Quelle année horrible pour la St-Galloise domiciliée depuis des années en France. Elle avait rejoint la guilde internationale, et après ses sans-faute au Prix des nations d'Aix-la-Chapelle, elle avait été désignée comme la «petite prodige suisse» avant le couronnement de sa saison, à savoir le bronze européen par équipe à Göteborg avec sa jument française Saura de Fondcombe. Et ensuite, le choc en octobre 2017 après sa victoire dans le GP à Tetouan lorsque la jument a été testée positive à un analgésique dont la concentration était de l'ordre du

nanogramme. Saura fut alors suspendue pour deux mois et Nadja pour deux ans. L'affaire n'est toujours pas terminée mais grâce à une disposition provisoire, Nadja peut à nouveau participer à des compétitions depuis août 2018, après avoir envisagé de se retirer définitivement du sport équestre. Avec Celeste, elle s'est classée cinquième en octobre au GP de Vilamoura et onzième du GP de Rouen. Saura a été entre-temps montée avec succès par l'ancien champion olympique Eric Lamaze au CSIO Calgary. Cette cavalière au mental d'acier, qui est liée avec le cavalier de saut

français Nils Vilain, prend un nouveau départ et elle attend beaucoup du Holsteiner Cache Va et du Selle français Avelino, un fils de la jument d'élevage Cayena qu'elle avait reçue de sa mère Katharina comme cadeau pour sa maturité réussie alors que ce n'était encore qu'un poulain de 4 jours et qui a été retirée du sport et vendue.



nadja.steiner1



–



–

# Guldenboom

SPORTPFERDE

# Italy



**Jane Richard**

+39 329 18 79 103



**Ignace Philips**

+39 339 82 90 005



Via Stupinigi 40  
10048 VINOVO (TO)  
Italy



# Jane Richard Philips

\*7.4.1983 • Vinovo (ITA) • [www.janerichard.com](http://www.janerichard.com)

Die Arzttochter aus Evilard ist immer auf Achse. Die in Vinovo bei Turin mit ihrem belgischen Gatten Ignace Philips lebende Amazone jettet jedes Wochenende von Turnier zu Turnier. Als Longines-Botschafterin, die sie seit 2003 ist, sind Starts an der Global Champions Tour Pflicht. Da sie ihren einstigen Crack, den temperamentvollen Pablo, 15-jährig aus dem Sport zurückgezogen und zur Pension zu Papa Hanspeter auf die Weide in den Jura geschickt hat, fehlt ihr ein ausgesprochener «Kracher». Neue Nummer eins der Mutter des nunmehr schulpflichtigen Noah ist Foica. Im Sattel des Belgiers beendete sie mehrere

The daughter of a doctor from Evilard is always on the run. She lives in Vinovo near Turin with her Belgium husband Ignace Philips and is jetting from one tournament to another every weekend. Since 2003 she is a Longines ambassador and entries at the Global Champions Tours are a duty. She took her former top horse Pablo out of the sport with 15 years of age and gave him to her father Hanspeter, where the horse is in the fields in the canton Jura. Therefore, she is missing a real top horse. The new number one of the mother of schoolboy Noha is Foica.

La fille d'un médecin d'Evilard est toujours en piste. Cette amazone, qui vit à Vinovo près de Turin avec son époux belge Ignace Philips, passe d'un concours à l'autre chaque week-end. Pour cette ambassadrice de Longines depuis 2003, les participations au Global Champions Tour sont une évidence. Or, depuis qu'elle a retiré du sport son ancien crack, le fougueux Pablo de 15 ans, pour l'envoyer en pension chez son père Hanspeter sur un pré dans le Jura, il lui manque un véritable «champion». Foica est désormais le nouveau numéro 1 de la mère de Noah, maintenant scolarisé. Avec ce Belge, elle a terminé plusieurs épreuves du GCT sans faute et elle s'est classée quatrième à Vérone et neuvième à Hong Kong dans des épreuves

GCT-Springen fehlerlos und wurde in schweren Prüfungen Vierte in Verona und Neunte in Hongkong. Mit Dieudonne de Guldenboom belegte sie nach rund einjähriger Verletzungspause am Dreisternturnier Ende Oktober in Vermezzo in einem Weltranglistenspringen Platz zwei. Mit der Stute Calinnesse wurde die mutige Reiterin in einer Puissance in New York Zweite und siegte auch in einer 145er-Prüfung in Arezzo. In der karglichen Zeit zu Hause auf der grossen Reitanlage kümmert sie sich um die Ausbildung junger Pferde wie Fuego, Victorio, Jalanta, Hanna, Izmir oder Clipper. Ob darunter ein neuer Pablo ist?

Aboard the Belgium gelding she finished several GCT classes clear and was 4th in Verona and 9th in Hong Kong in high classes. After a year's pause for Dieudonne de Guldenboom due to an injury she finished a world ranking class at the 3\*-tournament end October in Vermezzo as 2nd with him. With the mare Calinnesse the courageous rider was 2nd in a Puissance in New York and won a 145-centimetre class in Arezzo. In the short time at home she is training young horses like Fuego, Victorio, Jalanta, Hanna, Izmir or Clipper. Maybe there is a new Pablo among them?

exigeantes. Avec Dieudonne de Guldenboom et après une pause de près d'une année du fait d'une blessure, elle a remporté à la mi-octobre la deuxième place dans une épreuve comptant pour le classement mondial lors du concours 3\* à Vermezzo. Avec la jument Calinnesse, cette cavalière courageuse s'est classée troisième dans une puissance à New York et elle a également gagné une épreuve sur 145 cm à Arezzo. Durant le peu de temps qu'elle passe à la maison dans le grand manège, elle s'occupe de la formation de jeunes chevaux comme Fuego, Victorio, Jalanta, Hanna, Izmir ou Clipper. Et si un nouveau Pablo figurait parmi eux?





## Niklaus Rutschi

\*19.3.1966 • Alberswil LU • [www.niklausrutschi.ch](http://www.niklausrutschi.ch)

Die Saison 2018 begann für den erfahrenen Ausbildner aus Alberswil verheissungsvoll. Der sprunghafte Inländer Cardano schien die Lücke, die der Niederländer Windsor nach dem Rückzug aus dem Sport Ende April 2017 hinterlassen hatte, auszufüllen. Der ehemalige Schweizer Vierkampfmeister bei den Junioren wurde GP-Neunter in Basel und GP-Elfter in Rotterdam. Er überzeugte auch mit seinen Nationenpreistritten in Rotterdam (4+4) und Rom (0+1) und war zeitweise eine Option für eine WM-Selektion. Doch Ende Juni wurde es still um das Schweizer CH-Pferd des Jahres 2017 von Besitzerin Trudy Graf. Cardano hatte sich ver-

letzt, musste rund fünf Monate pausieren, ehe er Ende November als GP-Siebter am Dreierturnier in München an seine ehemalige Form anknüpfte. Mit der Inländerstute Baloubelle vermochte der von seiner Gattin Brigitte und Sohn Marco als Pferdepfleger unterstützte Luzerner ebenfalls wiederholt zu punkten. Siege in Vermezzo, Zuoz und Galgenen und ein zweiter Platz im Jagdspringen in Genf zeugen davon. Mit zwei zweiten Plätzen an der Dernière des CSI Zürich, einem zweiten Rang in Galgenen über 155 Zentimeter und einem Vierten in Basel sprang Pipilotta CH ins Geld. Zukunftsperspektiven verheisst der noch «grüne» Niederländer Fandilot.

The season 2018 started promising for the experienced trainer from Alberswil. It looked like the powerful Swiss horse Cardano would step in for the Dutch Windsor, that finished his sport career end April 2017. The former junior tetrathlon Swiss champion was 9th in the Grand Prix's in Basel and 11th in Rotterdam. He also convinced in the Nations Cups in Rotterdam (4+4) and Rome (0+1) and at times he was an option for the World Championship selection. But by the end of June it got quite around the Swiss Horse of the 2017, owned by Trudy Graf. Cardano had an injury and fell out for five months. He came back in top form end

November where he finished as 7th in the Grand Prix at a 3\*-tournament in Munich. And in Geneva he finished second in the hunter class with Baloubelle. His wife Brigitte and son Marco support the rider from the canton Lucerne as grooms and with the Swiss mare Baloubelle Niklaus had good results. Victories in Vermezzo, Zuoz and Galgenen, a 2nd a 3th place over 145 centimetres in Gorla Minore and Oliva confirm this. With two 2nd places at the last CSI Zürich, a 2nd one in Galgenen over 155 centimetres and a 4th in Basel Pipilotta CH was in the rankings. Prospects are on the still inexperienced Dutch gelding Fandilot.

Pour le formateur expérimenté d'Alberswil, la saison 2018 avait débuté de façon très prometteuse. Le puissant indigène Cardano semblait pouvoir combler le vide laissé par le Hollandais Windsor retiré du sport à la fin avril 2017. L'ancien champion de tetrathlon Juniors s'est classé neuvième dans le GP de Bâle et onzième dans le GP de Rotterdam. Il a également convaincu avec ses parcours en Prix des nations à Rotterdam (4+4) et Rome (0+1) il fut par intermittence une option pour une sélection aux CM. Cependant, à la fin de juin, on n'a plus rien entendu du cheval CH suisse de l'année 2017 appartenant à Trudy Graf. Cardano s'était blessé et il a dû faire une pause de cinq bons

mois avant de pouvoir retrouver sa forme du début de l'année au concours 3\* de Munich à la fin novembre avec une septième place dans le GP. Avec la jument indigène Baloubelle, le Lucernois, soutenu par son épouse Brigitte et par son fils Marco comme palefrenier, a obtenu des points à plusieurs reprises. Des victoires à Vermezzo, Zuoz et Galgenen ainsi qu'une 2ème et une 3ème place sur 145 cm à Gorla Minore respectivement à Oliva en sont la preuve. Avec deux 2èmes places lors de la dernière édition du CSI Zurich, un 2ème rang à Galgenen sur 155 cm et un quatrième à Bâle, Pipilotta CH a gagné des prix en espèces. Et Fandilot, le Hollandais encore «vert» offre de belles perspectives d'avenir.



# Edouard Schmitz

\*12.8.1999 • Vandoeuvres GE

**A**ls Espoir stieg der Genfer aus Vandoeuvres ins Elitekader auf. Der ETH-Absolvent, der Informatik studiert, hat sich diese Promotion verdient. Mit dem Holsteiner Cortino, der seiner Mama Florence gehört, hat der Sohn eines Zürcher Bankers einige beachtliche Resultate erzielt. Zu erwähnen sind die beiden Erfolge in den SM-Qualifikationen in Aarberg und bei sich zu Hause in Vandoeuvres, der sechste Platz im Schweizer Cupfinal in Ascona, die Silbermedaille an den Schweizer Titelkämpfen der Jungen Reiter in Wädenswil oder der Doppelnüller beim Nationenpreissieg der Jungen Schweizer Reiter in Fontainebleau. Dasselbst

**E**douard Schmitz from Vandoeuvres in the canton Geneva is in the elite squad as an espoir. He is studying computer science at the technical university of Switzerland and has earned this promotion. The son of a banker has had respectable results with the Holstein gelding Cortino, which is owned by his «maman» Florence. He had two successes at the qualification for the Swiss Championship in Aarberg and at home in Vandoeuvres, a 6th place in the Swiss Cup Final in Ascona, he won the silver medal at the Swiss Championship of the young riders in Wädenswil and had a double clear at the victory in the Nations Cup of the young riders


**L**e Genevois de Vandœuvre a passé du statut d'espoir à celui de cavalier du cadre Elite. Cet étudiant ETH en informatique a bien gagné cette promotion. Avec le Holsteiner Cortino appartenant à sa mère Florence, le fils d'un banquier zurichois a obtenu quelques remarquables résultats. Et de citer les deux succès dans les épreuves de qualification pour le CS à Aarberg et chez lui à Vandoeuvre, la sixième place lors de la finale de la Coupe suisse à Ascona, la médaille d'argent au championnat suisse des Jeunes Cavaliers à Wädenswil ou le double sans-faute lors de la victoire de l'équipe des Jeunes Cavaliers dans le Prix des nations de Fontainebleau. C'est également ici qu'il a vécu

ereignete sich aber auch seine grösste Saison-enttäuschung. An der EM der Jungen Reiter startete der mehrsprachige Genfer als Achter in den Finaltag und rutschte nach 17 Punkten auf den 23. Schlussrang ab. Neben dem Studium in Zürich sitzt er an mindestens fünf Tagen im Pferdesattel. Seine Vierbeiner hat er bei Martin Fuchs in Wängi untergebracht, trainiert wird er von dessen Vater Thomas Fuchs. Sein Bruder Georges widmet sich sportlich dem Eishockey, Schwester Olivia hat wegen der Ausbildung mit Reiten aufgehört. Edouards Nahziel sind die EM der Jungen Reiter und als Fernziel gibt er «träumen» an – träumen von grossen Erfolgen mit Pferden.

in Fontainebleau. But there he also had his biggest disappointment of the season. He started the final day of the European Championship of the young riders as 8th and fell back with a total of 17 points on the 23rd place. Besides his studies in Zürich he is in the saddle five days a week. His horses are in the stables of Martin Fuchs in Wängi and he is trained by Thomas Fuchs. His brother Georges plays ice hockey and sister Olivia stopped riding due to her education. His short-term goal is the European Championship of the young riders and as a long-term one he mentions «dreaming» – dreaming of great successes with his horses.

la plus grande déception de sa saison. Lors du CE des Jeunes Cavaliers, le Genevois polyglotte a pris le départ en tant que huitième du classement provisoire le jour de la finale. Après avoir encaissé 17 points, il a terminé au 23ème rang final. En plus de ses études à Zurich, il monte au moins cinq jours par semaine. Il a placé ses chevaux chez Martin Fuchs à Wängi et il est entraîné par le père de ce dernier Thomas Fuchs. Son frère Georges se consacre au hockey sur glace, sa sœur Olivia a cessé de monter à cause de sa formation. Les championnats d'Europe des Jeunes Cavaliers sont l'objectif immédiat d'Edouard alors qu'il rêve de grands succès avec les chevaux comme objectif à plus long terme.



 edouardschmitz99

 edouardschmitz

 –

Qualität  
hat einen Namen:



[www.hauri-pferde.ch](http://www.hauri-pferde.ch)



**EIGENHOF**

4206 Seewen  
Barbara Schnieper  
Urs Wigli

Zucht und Aufzucht, Verkauf und  
Vermittlung von Sportpferden.

Ausbildung von Pferd und Reiter,  
Reit- und Springstunden.

Beritt und Turniervorstellung  
von Jungpferden bis Grand Prix.



**Kontakt:**

+41 079 750 29 93 • [barbaraschnieper@bluewin.ch](mailto:barbaraschnieper@bluewin.ch) • [barbaraschnieper.ch](http://barbaraschnieper.ch) • [vomeigen.ch](http://vomeigen.ch)

# Barbara Schnieper

\*22.2.1982 • Seewen SO • [www.barbaraschnieper.ch](http://www.barbaraschnieper.ch)

Die im luzernischen Rain aufgewachsene Springreiterin ist der Schweizer «Rookie of the year» und hat erstmals den Aufstieg ins Elitekader geschafft. Die Mutter der zweijährigen Tochter Tjara lebt seit acht Jahren auf dem Eigenhof im solothurnischen Seewen nahe der basellandschäftlichen und der französischen Grenze und ist mit dem gelernten Landwirt Urs Wiggli verheiratet. Die ausgebildete Bereiterin hat den Sprung in die nationale Elite vor allem dem Oldenburger Cicero F von Besitzer Martin Hauser zu verdanken. Den ersten Nationenpreis ritt sie zwar schon 2013 mit der Niederländerstute Ragrusa, doch der CSIO von San Marino ge-

hörte nicht der Fünfsternkategorie an. Wohl aber der CSIO 2018 in Calgary, wo Cicero mit fünf Punkten im Nationenpreis und nur einem Springfehler im GP brillierte. Deshalb wurde er auch für den Nationenpreisfinal in Barcelona berücksichtigt, wo er in der Qualifikation nur einen Abwurf sammelte. Der zehnjährige Cicero, der seinen Zenit noch nicht erreicht hat, empfahl sich zuvor mit Platz zwei im Cupfinal in Ascona, mit vierten Plätzen in den SM-Qualifikationen in Aarberg und Uster und besonders mit dem vierten GP-Rang am CSI in Crans-Montana. Schnieper reitet auch mit viel Erfolg Warmblutpferde aus der familien-eigenen Zucht «vom Eigen CH».

She grew up in Rain in the canton Lucerne and is now the Swiss Rookie of the year: Barbara Schnieper, who is in the elite quad for the first time. For eight years the mother of the two-year-old daughter Tjara lives in the Eigenhof in Seewen in the canton Solothurn, nearby the French boarder. She is married to the agriculturist Urs Wiggli. The instructor earned her jump in to the squad with the Oldenburg gelding Cicero F owned by Martin Hauser. She participated 2013 in her first Nations Cup with the Dutch mare Ragrusa, but the CSIO in San Marino was not in the 5\* category. But the CSIO 2018 in Calgary

is, where Cicero showed an outstanding performance with only five points in the Nations Cup with just one rail down. Therefore, he was also considered for the Nations Cup Final in Barcelona, where he finished the qualification with one mistake. The ten-year-old Cicero, who hasn't reached his top yet, had a 2nd place in the Cup Final in Ascona, was 4th in the qualifications for the Swiss Championship in Aarberg and Uster. And finished with the great 4th place in the Grand Prix at the CSI in Crans-Montana. Schnieper also has many successes with warmblood horses from the family-owned stud «vom Eigen CH».

La cavalière de saut, qui a grandi à Rain dans le canton de Lucerne, est la «Rookie of the year» suisse et elle a pour la première fois été promue dans le cadre Elite. La mère de Tjara, une petite fille de deux ans, vit depuis huit ans à l'Eigenhof à Seewen, canton de Soleure près des frontières de Bâle-campagne et de la France et elle est mariée à l'agriculteur Urs Wiggli. Cette écuyère diplômée doit surtout sa promotion dans l'élite nationale à son cheval Oldenbourg Cicero F, propriété de Martin Hauser. Et si elle a déjà monté son premier Prix des nations en 2013 avec la jument hollandaise Ragrusa, le CSIO de San Marino ne faisait pas partie de la catégorie des 5\* contrairement au CSIO Calgary

en 2018 lors duquel Cicero a brillé avec cinq points dans le Prix des nations et seulement une perche dans le GP. C'est pourquoi il a également été sélectionné pour la finale du Prix des nations à Barcelone où il n'a fait qu'une perche lors de la qualification. Ce cheval de dix ans, qui n'a pas encore atteint son zénith, s'était auparavant fait remarquer avec un 2ème rang lors de la finale de la Coupe à Ascona, avec des quatrièmes place aux épreuves de qualification pour le CS à Aarberg et à Uster, et tout particulièrement avec la quatrième place au GP du CSI de Crans-Montana. Barbara Schnieper monte également avec beaucoup de succès des chevaux demi-sang de l'élevage familial «vom Eigen CH».



 [barbara.schnieper](https://www.facebook.com/barbara.schnieper)

 [barbaraschnieper\\_official](https://www.instagram.com/barbaraschnieper_official)

 –

Vom Freizeitpartner bis zum Grand-Prix-Crack –  
***Wir haben das passende Pferd für Sie !***



**Pius Schwizer**

Sportpferde und Handelsstall

Äussere Klus 8 • CH-4702 Oensingen

T +41 79 351 87 40 • [www.pius-schwizer.ch](http://www.pius-schwizer.ch)



# Pius Schwizer

\*13.8.1962 • Oensingen SO • [www.pius-schwizer.ch](http://www.pius-schwizer.ch)

**D**er nervenstarke Luzerner Routinier hat 2018 über eine halbe Million Franken gewonnen – sein ertragsmässigstes Jahr seit 2015. Zwar vermochte er in Humlikon seinen Schweizermeistertitel aus dem Vorjahr nicht zu verteidigen, in Ascona wurde er aber auf Balou Rubin erneut und zum siebten Mal Schweizer Cupsieger. Mit dem Oldenburger war er in Rabat auch Sieger im Nationspreis mit der Schweizer Equipe und ritt in aller Welt in Drei- bis Fünfsternturnieren über 200 Mal ins Geld. Am CSIO St. Gallen wurde er als bester Reiter geehrt. Neben der Marokkotour mit 13 Klassierungen hatte er am CSI Stuttgart ein «Dream-Wochenende»

**T**he experienced rider with strong nerves won over a million Swiss Francs in 2018 – his financially best year since 2015. Though he was not able to defend his Swiss Champion-title in Humlikon, but for the 7th time he celebrated his victory in the Swiss Cup with Balou Rubin. With the Oldenburg gelding he won the Nations Cup in Rabat with the Swiss team and was in the money more than 200 times all over the world in 3- to 5\*-tournaments. He was best rider at the CSIO St. Gallen. Besides the Morocco-tour with 13 rankings he had a «dream weekend» in Stuttgart and was more successful than any other rider

**L**e routinier lucernois dynamique aux nerfs d'acier a gagné plus d'un demi-million de francs en 2018, soit sa meilleure année du point de vue rendement depuis 2015. Et si à Humlikon, il n'est pas parvenu à défendre son titre de champion suisse de l'an passé, il a à nouveau remporté la Coupe suisse à Ascona avec Balou Rubin, et ce pour la septième fois. Avec son Oldenbourg, il a fait partie de l'équipe suisse qui a remporté le Prix des nations à Rabat et il a participé dans le monde entier à des concours de 3 à 5\* remportant des prix en espèces à plus de 200 reprises. Lors du CSIO St-Gall, il a été déclaré meilleur cavalier du tournoi. En plus du circuit au Maroc avec 13 classements, il a vécu un week-

und war so erfolgreich wie kein Reiter in den letzten 34 Jahren. Er gewann die drei Hauptprüfungen, zwei mit Living the Dream (darunter das German Master) und eine mit About a Dream, mit welcher er auch eine Hauptprüfung in Genf dominierte. Mit Cortney Cox, Chidame und Grand Cooper hat der Autodidakt, der nie Alkohol trinkt und Cola bevorzugt, weitere Eisen im Feuer, die jederzeit Spitzenergebnisse erzielen können. Dennoch fehlt dem Teameuropameister von 2009, Olympia-Mannschaftsbronzegewinner 2008 und Weltcupfinalzweiten von 2010 und -dritten von 2012 ein Kracher wie ehemals Nobless, Toulago, Carlina oder Ulysse.

in the last 34 years. He won the three main classes, two with Living the Dream (among them the German Master) and one with About a Dream, with which he also was first in a class at the CHI Geneva. With Cortney Cox, Chidame and Grand Cooper the autodidact that never drinks alcohol, but prefers Cola, has a few other horses, that will be good for top results. However, the European Champion with the team 2009, winner of the Olympic bronze medal also with the team 2008 and second of the World Cup Final 2010 and third in 2012 is missing a horse like his former cracks Nobless, Toulago, Carlina or Ulysse.

end de rêve au CSI Stuttgart où il a été le cavalier le plus brillant depuis 34 ans. Il a en effet remporté les trois épreuves principales, deux avec Living the Dream (dont le German Master) et une avec About a Dream. Avec Cortney Cox, Chidame et Grand Cooper, cet autodidacte qui ne boit jamais une goutte d'alcool et qui préfère le cola, dispose de chevaux capables en tout temps de réussir de brillantes performances. Cependant, il manque au champion d'Europe 2009 par équipe, au médaillé de bronze olympique par équipe en 2008 et au deuxième de la finale Coupe du monde en 2010 et troisième en 2012 un champion comme le furent en son temps Nobless, Toulago, Carlina ou Ulysse.



PiusSchwizerOfficial



pius\_schwizer\_official



–

www.twydil.com

50  
PAVESCO AG  
SINCE 1960  
years

**FIT UND  
EINSATZBEREIT  
MIT TWYDIL®**

**+** **TWYDIL®** **+**

ERHÄLTICH BEI IHREM TIERARZT

Drei unentbehrliche Produkte für Ihren Turnierwagen mit  
hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.



**TWYDIL® ELECTROLYTES**

Hydratation, Erholung, Entspannung  
Ausgleich von Elektrolytverlusten durch  
Schwitzen.

**TWYDIL® HEMATINIC**

Kräftigung.  
Unterstützung vor der  
Anstrengung.



**TWYDIL® HEMOPAR**

Wohlbefinden.  
Erhaltung einer gesunden  
Verdauung und  
Appetitregung.



- Offiziell zertifiziert durch das LCH-Labor (am Endprodukt sowie an  
Urin und Blut geprüft), darf gefahrlos angewendet werden.
- Garantierter Gehalt bis zum Verfalldatum.

**+** **TWYDIL®** **+**

Erfolgreiche Züchter auf der ganzen Welt setzen TWYDIL® ein.

PAVESCO AG  
CH-4010 Basel  
Schweiz  
Tel. +41 61 272 23 72  
Fax +41 61 272 23 88

PAVESCO U.K. LTD.  
116, High Road  
Needham, Harleston, Norfolk IP20 9LG  
Tel. 01379-85 28 85  
Fax 01379-85 41 78



*A great passion  
for horses*

www.oeuvray-smits.ch



# Edwin Smits

\*29.8.1970 • Chevenez JU • [www.oeuvray-smits.ch](http://www.oeuvray-smits.ch)

Der gebürtige Niederländer aus Baarlo ist ein gewiefter Reiter, Ausbilder, Pferdehändler und Veranstalter. Der Gatte der ehemaligen Nationenpreisreiterin Dehlia Oeuvray aus Chevenez macht immer wieder mit bemerkenswerten Resultaten Werbung in eigener Sache. So hat er mit dem Belgier Dandiego einen Nachfolger des nach Grossbritannien verkauften Copain du Perchet CH gefunden. Platz drei im GP von Abu Dhabi und im GP in Albführen und vierte Ränge im Jagdspringen am CSIO St. Gallen und an den CSI in Mâcon und Verbier sind Indizien hierfür. Im Sommer kehrte auch Pikelot von Hof CH zwischenzeitlich zum zweifachen

Familienvater zurück. Der Zigarren- und Weinliebhaber baute den Inländerhengst behutsam wieder auf, was Platz drei in Verbier und Rang sieben an den Schweizer Meisterschaften bestätigten. Der Schweizer Champion von 2015 und Veranstalter von Nachwuchsturnieren bis Zweisternevents im Jura hält auch viel vom Holsteinerschimmel Best of Berlin, der mit einem Heimsieg in der prächtigen Reithalle in Chevenez verblüffte, und von Lantaro von Hof CH und Farezzo, die erste Klassierungen über 140/145 Zentimeter aufweisen. Auch seine reitenden Söhne bereiten Edwin viel Freude. Der zwölfjährige Bryan sprang schon zu Siegen in 115er-Konkurrenzen.

The Dutch-born rider from Baarlo is a smart rider, trainer, trader and organiser. The husband of the former Nations Cup rider Dehlia Oeuvray from Chevenez always has exceptional results. For Copain du Perchet, that was sold to Great Britain, he has found a replacement with the Belgium gelding Dandiego. 3rd in the Grand Prix of Abu Dhabi and in the Grand Prix in Albführen and 4th places in the hunter's class at the CSIO St. Gallen and at the CSI in Mâcon and Verbier show this. In the summer Pikelot von Hof CH came back to the father of two sons. The rider that likes cigars and a good glass of wine took his time

with the Swiss stallion and the result was finishing 3rd in Verbier and 7th at the Swiss Championship. He won this title in 2015 and is the organiser of tournaments for the young riders and juniors up to a 2\*-level in the canton Jura. He has great hopes on the Holstein grey gelding Best of Berlin. They amazed with a victory at their own tournament in the lovely indoor arena in Chevenez. With Lantaro von Hof CH and Farezzo he had the first rankings in classes over 140/145 centimetres. His two sons, that also ride, give him a lot of pleasure. 12-year-old Bryan already has his first victories in classes of 115 centimetres.

Le Néerlandais de Baarlo est un cavalier, un formateur, un marchand de chevaux et un organisateur très débrouillard et très malin. Grâce à de remarquables résultats, l'époux de l'ancienne cavalière de Prix des nations Dehlia Oeuvray de Chevenez assure sa propre publicité. Ainsi, et avec le Belge Dandiego, il a trouvé le digne successeur de Copain du Perchet, vendu en Grande-Bretagne. Une troisième place au GP d'Abu Dhabi et au GP de Dettighofen-Albführen et des quatrièmes places dans la chasse à St-Gall et aux CSI de Mâcon et de Verbier le prouvent bien. En été, Pikelot von Hof CH est revenu dans les écuries de Smits, désormais père de deux enfants. Cet ama-

teur de vins et de cigares a soigneusement réparé l'étalon indigène et cette préparation a porté ses fruits avec une troisième place à Verbier et un septième rang au championnat suisse. Le champion suisse de 2015 et organisateur de concours pour la relève jusqu'à des concours 2\* dans le Jura espère également beaucoup du gris Holsteiner Best of Berlin, qui a bluffé avec une victoire à domicile dans le magnifique manège de Chevenez, ainsi que de Lantaro von Hof CH et de Farezzo, qui ont obtenu des premiers classements sur 140/145 cm. Par ailleurs, ses fils, qui montent également, lui font grand plaisir. Bryan, 12 ans, a déjà gagné sur 115 cm.



**LONGINES**  
— ★ ★ ★ ★ ★ —  
**CSI ASCONA**

18 - 21  
July 2019



**LONGINES**

AXIMA  
progetta | costruisce | vende

ENGEL & VÖLKERS  
ASCONA

BENTLEY | KESSEL

ebuyhorse

LIEBHERR

RSI Radiotelevisione Svizzera  
ASCONA LOCARNO  
MUNIZIPALITÀ DEL DORNO - ASCONA



**RSZ GALMS**  
L A U S E N  
[www.rszgalms.ch](http://www.rszgalms.ch)

**KMK**  
Gebr. Maeder AG

[www.kmk-elgg.ch](http://www.kmk-elgg.ch)

Seit 1982 Ihr Spezialist

Türen  
Zargen  
Baubedarf



Gewerbe Obermühle | 8353 Elgg  
Tel 052 364 15 25 | Fax 052 364 26 65

# Janika Sprunger

\*2.5.1987 • Wachtberg-Niederbachem (GER)

Die attraktive Baselbieterin und Tochter des weiterhin aktiven Springreiters Hansueli Sprunger hat ein wechselvolles Jahr hinter sich. Mitte Jahr hat sie ihr privates Umfeld gewechselt und ist von Hamont-Achel in Belgien und vom italienischen Reiter Piergiorgio Bucchi zum Schweden Henrik von Eckermann nach Wachtberg-Niederbachem bei Bonn gezogen, wo sie mit ihren Spitzenpferden einen Stalltrakt gepachtet hat. Auch sportlich ging es turbulent zu. Mit dem Niederländer Bacardi, den ihr wie weitere Spitzenpferde die Dufour Stables um Besitzer Georg Kähny zur Verfügung stellt, war sie drauf und dran, die WM-Entdeckung in Tryon

zu werden. In den beiden ersten WM-Prüfungen blieb die in Bubendorf aufgewachsene Amazone fehlerlos, scheiterte aber im entscheidenden Nationenpreisumgang am ersten Hindernis und blieb beim zweiten zweimal stehen. Mit total fünf Nationenpreisnullern und zahlreichen GP-Spitzenplätzen (Dritte in Rotterdam, Fünfte in Valencia oder Sechste in Rotterdam und Paris) repräsentierte sie aber ihre Klasse. Die Zukunft soll auch Charlie Boy und Fancy Me gehören. Ausserdem ist für die Mannschafts-EM-Bronzegewinnerin von 2015 das Comeback von Bonne Chance nach fast zweijähriger Verletzungspause im Frühjahr 2019 geplant.

The attractive rider from the region of Basel and daughter of the still active show jumper Hansueli Sprunger looks back on a year with changes. Middle of the year she moved from Hamont-Achel in Belgium and from the Italian rider Piergiorgio Bucchi to the Swede Henrik von Eckermann in Wachtberg-Niederbachem near Bonn. Here she has rented a stable part for her top horses. Also the riding season was turbulent. With the Dutch horse Bacardi, that is owned like her other top horses by Georg Kähny, she was on her best way at the World Championship in Tryon. She was clear in the two first

classes, but in the final round in the Nations Cup she failed at the first obstacle and had two refusals at the second one. But, with total five clear rounds in the Nations Cup and several top rankings in Grand Prix' (3rd in Rotterdam, 5th in Valencia or 6th in Rotterdam and Paris) she showed her class. The future should also belong to Charlie Boy and Fancy Me. Furthermore, the comeback of Bonne Chance after a nearly two year pause due to an injury is planned in spring 2019 with Janika, the bronze medal winner with the team at the European Championship 2015.

La charmante cavalière, fille du cavalier de saut encore actif Hansueli Sprunger, qui a grandi à Bâle-Campagne, a vécu une année riche en changements. Au milieu de l'année, elle a changé d'environnement pour quitter Hamont-Achel en Belgique et le cavalier italien Piergiorgio Bucchi et rejoindre le Suédois Henrik von Eckermann à Wachtberg-Niederbachem près de Bonn où elle a loué des écuries pour ses chevaux de pointe. L'aspect sportif n'a pas été en reste. Avec le Néerlandais Bacardi, mis à sa disposition par les Dufour Stables du propriétaire Georg Kähny comme d'autres chevaux, elle a été à deux doigts de devenir la découverte des CM de Tryon. Lors

des deux premières épreuves des JEM, l'amazone de Bubendorf est restée sans faute. Lors de la manche décisive du Prix des nations, elle a fait une faute au premier obstacle et son cheval a refusé deux fois au deuxième. Cependant, avec cinq sans-faute lors de Prix des nations et de nombreux bons résultats dans des GP (3ème à Rotterdam, 5ème à Valencia ou 6ème à Rotterdam et à Paris), elle a démontré sa classe. L'avenir devrait également appartenir à Charlie Boy et à Fancy Me. De plus, la médaillée de bronze par équipe du CE 2015 prévoit le retour de Bonne Chance pour le printemps 2019, après une absence de près de deux ans pour cause de blessure.





## Pauline Zoller

\*24.11.1997 • Ecublens VD/Müntschemier BE

Vor sechs Jahren fiel die Tochter eines Waadtländer Ingenieur-Ehepaares noch oft von Ponys und Pferden – jetzt ist Pauline Zoller dank Fleiss, Beharrlichkeit und der Hilfe von Springreiter und Ex-Team-europameister Daniel Etter und dessen Vater Gerhard in Müntschemier als Espoir sogar ins Elitekader gesprungen. Mit ihrer eigenen in den Niederlanden gezogenen Schimmelstute Barbarella, die sie als Familienpferd bezeichnet und die sie seit sechs Jahren in ihren Zügeln führt, hat sich Pauline kontinuierlich verbessert. 2016 war sie bereits Dritte des Schweizer Bronzeteams der Jungen Reiter in Millstreet, nachdem sie 2015 in Sitten erst-

mals Schweizermeisterin der Junioren geworden war. 2018 wurde sie Dritte der nationalen Titelkämpfe der Jungen Reiter in Wädenswil und wurde sogar für die Marokko-Tour der Schweizer Eliteequipe berücksichtigt. In Rabat gab sie ihr Nationenpreisdebüt und stand im Schweizer Siegerteam. Erfolge in Fontainebleau und Opglabbeek bestätigen das Talent der Amazone, die sich als «Halbprofi» bezeichnet. Neben ihrem Steckenpferd Reiten studiert die Tochter eines Zürchers aus Wald an der Universität Neuenburg Rechtswissenschaften. Einst möchte sie als Anwältin arbeiten und Reiten nebst Ski alpin und Tennis als Hobby betreiben.



zollerpopi



pauline\_zoller



–

Six years ago, the daughter of an engineer couple from the canton Vaud often fell from the ponies and horses – now Pauline Zoller has managed with effort, insistence and the help of showjumper and former team European Champion Daniel Etter and his father Gerhard in Müntschemier to raise from an espoirs to the elite squad. With her own grey mare Barbarella that was bred in the Netherlands, which she says is their family horse which she is riding in the last six years, she has constantly improved. 2016 she was third with the Swiss bronze team of the young riders in Mill-

street, after her first title as Swiss Champion of the juniors 2015 in Sitten. 2018 she finished as third at the National Championship of the young riders in Wädenswil and was in the Swiss elite team for the Morocco tour. She had her debut in the Nations Cup and was a member of the winning Swiss team. Successes in Fontainebleau and Opglabbeek prove her talent. She calls herself a «semi-professional». Besides her passion for riding she is studying law at the university of Neuchâtel. She once wants to work as an attorney and besides her hobbies skiing and playing tennis keep on riding.

Il y a six ans, la fille d'un couple d'ingénieurs vaudois tombait encore souvent de ses poneys et de ses chevaux et maintenant, grâce à son application, à sa ténacité et avec l'aide du cavalier de saut et ancien champion d'Europe par équipe Daniel Etter et à son père Gerhard à Müntschemier, Pauline Zoller a même rejoint le cadre Elite en tant qu'espoir. Avec sa propre jument grise élevée aux Pays-Bas qu'elle considère comme le cheval de la famille et qu'elle monte depuis six ans, Pauline s'est constamment améliorée. En 2016, elle était la troisième de l'équipe suisse médaillée de bronze dans la catégorie Jeunes Cavaliers à Millstreet après avoir été pour la première fois

championne suisse des Juniors en 2015 à Sion. En 2018, elle s'est classée troisième du championnat suisse des Jeunes Cavaliers à Wädenswil et elle a même été sélectionnée pour le circuit du Maroc avec l'équipe suisse Elite. Elle y a disputé son premier Prix des nations à Rabat en faisant partie de l'équipe victorieuse. Des succès à Fontainebleau et à Opglabbeek confirment le talent de l'amazone qui se considère comme une semi-professionnelle. En plus de son hobby, l'équitation, Pauline étudie le droit à l'université de Neuchâtel. Elle aimerait plus tard travailler comme avocate et pratiquer l'équitation, le ski ainsi que le tennis à titre de hobbies.

# Philipp Züger

\*20.10.1987 • Galgenen SZ • [www.zueger-galgenen.ch](http://www.zueger-galgenen.ch)

Der Springreiter und Geschäftsführer der familieneigenen Entsorgungs- und Recyclingfirma hat ein privat und beruflich bewegtes Jahr hinter sich. Ende August heiratete der OK-Präsident der Pferdesporttage in Galgenen (2019 vom 12.–16. Juni) seine Sarah und feierte mit seinen Verwandten im Oktober in La Paz auf seiner Hochzeitsreise nochmals seine Vermählung. Sportlich vertraut «Fips», wie ihn seine Freunde nennen, weiterhin auf seine drei C (Casanova, Castus und Cassido). Mit dem Zangersheider Eigenbesitz Casanova bestritt er den Nationenpreis in Abu Dhabi, wo er mit einem Nullfehlerritt im

zweiten Umgang seinen Teil zum vierten Teamplatz beitrug. Mit dem Dänenschimmel Lykkeshoejs Castus von Marc Buhofer wurde der ruhige und pflichtbewusste Schwyzer Dritter und Vierter in Busto Arsizio und Sechster im Jagdspringen in St. Gallen. Und mit Cassido von Willi Leimer wurde er Sechster im GP von München-Riem und vermochte sich zweimal am letzten CSI Zürich zu klassieren, darunter Platz drei im Punktespringen. Der ehemalige Doppeleuropameister der Jungen Reiter und Hobbykoch hat alle Hände voll zu tun, lässt sich dadurch aber nie stressen und findet immer noch Freizeit für Geselligkeit.

The show jumper and manager of the family-owned waste management and recycling company had an eventful year, as well privat and professional. End August the president of the organizing committee of the tournament Galgenen (2019 from June 12th to 16th) married his fiancé Sarah and celebrated his marriage a second time in October with his relations in La Paz during his honeymoon. «Fips», how his friends call him, still trusts on his three «C's» (Casanova, Castus and Cassido). With the Zangersheide horse Casanova, owned by himself, he competed in the Nations Cup in Abu Dhabi, where

he helped the team to win the fourth place with his second clear round. With the Danish grey Lykkeshoejs Castus owned by Marc Buhofer the calm and dutiful rider from the canton Schwyz was 3rd and 4th in Busto Arsizio and 6th in the hunter class in St. Gallen. And with Cassido from Willi Leimer he was 6th in the Grand Prix in München-Riem and had two rankings at the last CSI Zurich, one of them finishing 3rd in the accumulator class. The former double European Champion of the young riders and hobby chef has more than enough to do but doesn't let anything stress him and finds time for sociability.

Le cavalier de saut et directeur de l'entreprise familiale d'enlèvement de déchets et de recyclage a eu une année privée et professionnelle mouvementée. A la fin d'août, le président du CO des journées équestres de Galgenen (en 2019 du 12 au 16 juin) a épousé sa Sarah et il fêta une fois encore son mariage en octobre avec ses proches à la Paz lors de son voyage de noces. Sur le plan sportif, «Fips» comme ses amis l'appelle continue à faire confiance à ses trois C (Casanova, Castus et Cassido). Avec son propre cheval Zangersheide Casanova, il a disputé le Prix des nations à Abu Dhabi, où il a contribué à la quatrième place de l'équipe grâce à un parcours sans faute lors de la deuxième man-

che. Avec le gris danois Lykkeshoejs Castus de Marc Buhofer, ce Schwyzois calme et consciencieux a été 3ème et 4ème à Busto Arsizio et 6ème lors de la chasse à St-Gall. Enfin, avec Cassido de Willi Leimer il s'est classé 6ème au GP de Munich-Riem et il s'est classé deux fois lors du dernier CSI Zurich dont une troisième place dans l'épreuve aux points. L'ancien double champion d'Europe des Jeunes Cavaliers et passionné de cuisine a fort à faire, mais il ne se laisse jamais stresser et il trouve toujours du temps libre pour apprécier la convivialité.



 philipp.zuger.7

 philipp\_zueger

 –



## Wir suchen laufend Grundstücke!

Verfügen Sie über ein attraktives Grundstück, welches zum Verkauf steht? Wir suchen Bauland für die Realisierung von Wohnbauten.

Bevorzugt werden Grundstücke an Lagen mit See-, Berg- oder Weitsicht, sowie Zentrumsnähe. Ihr Angebot nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Mit innovativen und zukunftsweisenden Bauvorhaben realisieren wir, die Bücheler Unternehmungen, seit über 45 Jahren die Wohnträume von morgen.



# BÜCHELER

Bücheler Architektur +  
Generalunternehmung AG

Schrofenstrasse 15  
CH-8580 Amriswil

Tel. 071 414 08 88  
Fax 071 414 08 09

[www.buecheler-ag.ch](http://www.buecheler-ag.ch)  
[office@buecheler-ag.ch](mailto:office@buecheler-ag.ch)

## SPEZIAL HORSE-ÖL-MISCHUNG

Wertvoller Energiespender mit Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren.  
Höhere Verfügbarkeit wichtigster Vitamine.



## SCHWARZKÜMMEL-ÖL

NIGELLA SATIVA KALTGEPRESST

Zur Kräftigung des Immunsystems / gegen Atemwegs-Erkrankungen.

[www.a-zhorseenergy.ch](http://www.a-zhorseenergy.ch)

KONTAKTIEREN SIE UNS, GERNE LIEFERN WIR MUSTERFLASCHEN UND INFOS.



# Annina Züger

\*31.3.1992 • Galgenen SZ • [www.zueger-gz.ch](http://www.zueger-gz.ch)

Erneut figuriert Annina Züger im Kader der Elitereiter. Die jüngere Schwester von Philipp Züger aus Galgenen im Kanton Schwyz verdiente sich die Berücksichtigung vor allem mit Spitzenresultaten im Sattel des ehemaligen Championatspferdes Louis. Der Oldenburger klassierte sich wegen eines minimalen Zeitfehlers im Championat von Basel als Zwölfter, wurde GP-Zweiter in Gorla Minore im April und Dritter in einem schweren Springen in München-Riem. Im Sommer wurde Louis 17-jährig aus dem Sport zurückgezogen und verbringt nun seinen Lebensabend bei Besitzer Paul Bücheler in Romanshorn. Die ehemalige Teameuropameisterin bei den Jungen Reitern (2013) und

mehrfache Medaillengewinnerin im Nachwuchs an den Schweizer Meisterschaften setzt nun auf den Belgierwallach Douglass Chavannais, der mit Platz vier im GP Chevenez und einem sechsten Rang in Gorla Minore aufhorchen liess. Auch auf Blue Berlin und Cayano, der Anninas Mama Jeannette gehört, setzt sie grosse Hoffnungen. Die Oldenburgerstute Stagenta, die ihr Onkel Paul Bücheler zur Verfügung stellte, ist in den Beritt von Pia Reich zurückgekehrt. Die blonde Annina wird auf der Bodenwiese im familieneigenen Gestüt nur «Müsli» genannt. Aus dem 160 Zentimeter kleinen Leichtgewicht ist aber eine ehrgeizige «Springmaus» geworden.

Again, Annina Züger is in the elite squad. The younger sister of Philipp Züger from Galgenen in the canton Schwyz earned the consideration mostly with top results aboard the former champion horse Louis. The Oldenburg gelding was 12th with a time fault in the championat of Basel, 2nd in the Grand Prix in Gorla Minore in April and third in a high class in München-Riem. In summer Louis, at the age of 17, finished his sport career and enjoys his remaining years at his owner Paul Bücheler in Romanshorn.

The former European Champion with the team of the young riders (2013) and multiple medal winner at Swiss Championships of the young riders now sets on the Belgian grey Douglass Chavannais. He caught attention with a 4th place in the Grand Prix in Chevenez and a 6th one in Gorla Minore. Big hopes are on Blue Berlin and Cayano, both belong to Annina's mother Jeannette. The Oldenburg mare Stagenta, which she was riding and is owned by her uncle Paul Bücheler, has gone back to Pia Reich.

Annina Züger figure à nouveau dans le cadre des cavaliers de l'élite. La jeune sœur de Philipp Züger de Galgenen dans le canton de Schwyz a attiré l'attention surtout avec des résultats de pointe avec l'ancien cheval de championnat Louis. L'Oldenbourg s'est classé 12ème à cause d'une toute petite faute de temps, il a pointé au deuxième rang à Gorla Minore en avril et au troisième lors d'une épreuve difficile à Munich-Riem. En été, Louis, 17 ans, a été retiré du sport et il passe une paisible retraite chez son propriétaire Paul Bücheler à Romanshorn. L'ancienne championne d'Europe par équipe chez les Jeunes Cavaliers (2013) et plusieurs fois médaillée aux championnats suisses de la relève fait désormais confiance au gris belge Dou-

glass Chavannais, qui a attiré l'attention avec une quatrième place au GP de Chevenez et avec un sixième rang à Gorla Minore. Elle table également beaucoup sur Blue Berlin et sur Cayano, qui appartient à sa mère Jeannette. Quant à la jument Oldenbourg Stagenta, mise à sa disposition par son oncle Paul Bücheler, elle est retournée dans les écuries de Pia Reich. Dans le haras familial de la Bodenwiese à Galgenen, la blonde Annina est surnommée «Müsli» (petite souris). Pourtant, ce poids plume de 160 cm de haut et de 48 kg est devenue une «souris sauteuse» hardie et ambitieuse.



## Nachwuchskader • Youngster-Squad • Cadre des jeunes

### Junge Reiter • Young Riders •

#### Jeunes Cavaliers (19 – 21)

Kaderverantwortlicher/Squad responsable/Responsable du cadre:  
Christian Sottas, Marsens FR

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Alexandra Amar	Begnins VD
Gustave Angéloz	Corminboeuf FR
Andrea Antonini	Bellinzona TI
Aline Bergomi	Agno TI
Léa Clément	Bulle FR
Romain Cleto	Savagnier NE
Mathilde Cruchet	Lausanne VD
Guillaume Gillioz	Müntschemier BE
Robin Godel	Villaz-St-Pierre FR
Alexia Jacques	Meinier GE
Sancie Latécoère	Perroy VD
Elin Ott	Obfelden ZH
Aurélien Rytz	Crans-près-Céligny VD
Edouard Schmitz	Vandoeuvres GE
Raphael Schrackmann	Bettwiesen TG
Joanna Szabo	Corcelles NE
Stella Trümpi	Stäfa ZH

### Junioren • Juniors (14 – 18)

Kaderverantwortlicher/Squad responsable/Responsable du cadre:  
Christian Sottas, Marsens FR

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Lucy Barbeau	Apples VD
Tiziana Baumann	Wetzikon ZH
Léonie Chaix	Einsiedeln SZ
Mégane Cleto	Savagnier NE
Sarah Haldimann	Kleinbödingen FR
Linus Hanselmann	Oberriet SG
Aude Jacquemoud	Bernex GE
Salome Keller	Diepoldsau SG
Thibaut Keller	Lossy FR
Adina Krähenbühl	Kerzers FR
Gilles Müller	Büren LU
Lynn Müller	Büren LU
Marielle Müller	Veltheim AG
Laure Perrenoud	Lausanne VD
Léon Pieyre	Cologny GE
Jenna Rizzato	Nyon VD
Joana Schildknecht	Eggersriet SG
Sarah Schluchter	Glovelier JU
Géraldine Straumann	Riehen BS
Laura Vonwyl	Ettiswil LU

### Children (12 – 14)

Kaderverantwortliche/Squad responsable/Responsable du cadre:  
Cornelia Notz, Kerzers FR

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Aaliyah Laurino	Bichelsee TG
Celestina Rhyner	Wollerau SZ
Alessia Schirinzi	Chésérax VD
Jeanne Sottas	Riaz FR
Numa Studer	Delémont JU
Andri von Ballmoos	Dättlikon ZH



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

## Medien-Kontakt • Media contact • Relations médias

Nadine Niklaus  
n.niklaus@fnch.ch  
+41 31 335 43 68

Verantwortliche Kommunikation  
Head of communication  
Responsable communication

Nicole Basieux  
n.basieux@fnch.ch  
+41 31 335 43 65

Redaktion «Bulletin»  
Editor «Bulletin»  
Rédaction «Bulletin»

## Statistik • Statistics • Statistiques

### Olympische Spiele • Olympic Games • Jeux Olympiques (Schweizer Medaillen/Swiss medals/Médailles suisses)

#### Einzel/Individual/Individuel

1924	Paris (FRA)	Alphonse Gemuseus	Lucette	Gold/Or
1928	Amsterdam (NED)	Charles Kuhn	Pepita	Bronze
1984	Los Angeles (USA)	Heidi Robbiani-Hauri	Jessica V	Bronze
1996	Atlanta (USA)	Willi Melliger	Calvaro V	Silber/Silver/Argent
2012	London (GBR)	Steve Guerdat	Nino des Buissonnets	Gold/Or

#### Team/Équipe

1924	Paris (FRA)			Silber/Silver/Argent
		Alphonse Gemuseus (Lucette), Werner Stuber (Girandole), Hans E. Bühler (Sailor Boy)		
2000	Sydney (AUS)			Silber/Silver/Argent
		Willi Melliger (Calvaro V), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Beat Mändli (Pozitano), Lesley McNaught (Dulf)		
2008	Hongkong (HKG)*			Bronze
		Christina Liebherr (No Mercy), Pius Schwizer (Nobless M), Niklaus Schurtenberger (Cantus), Steve Guerdat (Jalisca Solier)		

(\*Nach der Disqualifikation von Norwegen/After the disqualification of Norway/Après la disqualification de la Norvège)

### Weltmeisterschaft • World Championship • Championnat du monde (Schweizer Medaillen/Swiss medals/Médailles suisses)

#### Einzel/Individual/Individuel

2018	Tryon (USA)	Martin Fuchs	Clooney	Silber/Silver/Argent
		Steve Guerdat	Bianca	Bronze

#### Team/Équipe

1994	Den Haag (NED)		Bronze	
		Thomas Fuchs (Major), Stefan Lauber (Lugana II), Markus Fuchs (Goldlights), Lesley McNaught (Piról IV)		

### Europameisterschaft • European Championship • Championnat d'Europe (Schweizer Medaillen/Swiss medals/Médailles suisses)

#### Einzel/Individual/Individuel

1971	Aachen (GER)	Paul Weier	Wulf/Donauschwalbe	Bronze
1981	München (GER)	Bruno Candrian	Van Gogh	Bronze
1985	Dinard (FRA)	Heidi Robbiani	Jessica V	Silber/Silver/Argent
1993	Gijon (ESP)	Willi Melliger	Quinta C	Gold/Or
1995	St. Gallen (SUI)	Willi Melliger	Calvaro V	Bronze
1997	Mannheim (GER)	Willi Melliger	Calvaro V	Bronze
1999	Hickstead (GBR)	Markus Fuchs	Tinka's Boy	Silber/Silver/Argent
1999	Hickstead (GBR)	Lesley McNaught	Dulf	Bronze
2005	San Patrignano (ITA)	Christina Liebherr	No Mercy	Silber/Silver/Argent

#### Team/Équipe

1975	München (GER)			Silber/Silver/Argent
		Paul Weier (Wulf), Walter Gabathuler (Butterfly), Bruno Candrian (Golden Shuttle), Jürg Friedli (Firebird)		
1981	München (GER)			Silber/Silver/Argent
		Willi Melliger (Trumpf Buur), Walter Gabathuler (Harley), Thomas Fuchs (Willora Carpets), Bruno Candrian (Van Gogh)		
1983	Hickstead (GBR)			Gold/Or
		Walter Gabathuler (Beethoven II), Willi Melliger (Van Gogh), Heidi Robbiani (Jessica V), Thomas Fuchs (Willora Swiss)		
1985	Dinard (FRA)			Silber/Silver/Argent
		Philippe Guerdat (Pybalia), Heidi Robbiani (Jessica V), Walter Gabathuler (The Swan), Willi Melliger (Beethoven II)		
1987	St. Gallen (SUI)			Bronze
		Philippe Guerdat (Lanciano V), Markus Fuchs (Shandor II), Walter Gabathuler (The Swan), Willi Melliger (Corso)		
1989	Rotterdam (NED)			Bronze
		Walter Gabathuler (The Swan), Markus Fuchs (Shandor), Willi Melliger (Corso), Thomas Fuchs (Dollar Girl)		
1991	La Baule (FRA)			Bronze
		Willi Melliger (Quinta), Markus Fuchs (Shandor), Rudolf Letter (Cartier), Thomas Fuchs (Dollar Girl)		
1993	Gijon (ESP)			Gold/Or
		Willi Melliger (Quinta), Lesley McNaught (Piról IV), Stefan Lauber (Lugana II), Thomas Fuchs (Dylano)		
1995	St. Gallen (SUI)			Gold/Or
		Willi Melliger (Calvaro V), Lesley McNaught (Doenhoff), Stefan Lauber (Escado), Thomas Fuchs (Major)		
1999	Hickstead (GBR)			Silber/Silver/Argent
		Willi Melliger (Calvaro V), Lesley McNaught (Dulf), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Beat Mändli (Pozitano)		
2003	Donaueschingen (GER)			Bronze
		Willi Melliger (Gold du Talus), Beat Mändli (Pozitano), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Steve Guerdat (Tepic)		
2005	San Patrignano (ITA)			Silber/Silver/Argent
		Markus Fuchs (La Toya), Christina Liebherr (No Mercy), Fabio Crotta (Mme Pompadour M), Steve Guerdat (Pialotta)		
2009	Windsor (GBR)			Gold/Or
		Pius Schwizer (Ulysse X), Daniel Etter (Peu à Peu), Clarissa Crotta (West Side), Steve Guerdat (Jalisca Solier)		
2015	Aachen (GER)			Bronze
		Romain Duguet (Quorida de Treho), Paul Estermann (Castlefield Eclipse), Martin Fuchs (Clooney), Janika Sprunger (Bonne Chance)		
2017	Göteborg (SWE)			Bronze
		Romain Duguet (Twentytwo de Biches), Martin Fuchs (Clooney), Steve Guerdat (Bianca), Nadia Peter Steiner (Saura de Fondcombe)		



**LONGINES  
CSIO ST. GALLEN**

# **DAS OUTDOOR- HIGHLIGHT FÜR PFERDE- SPORTFREUNDE**

**csio.ch**

**VOM DONNERSTAG, 30. MAI BIS SONNTAG, 2. JUNI 2019** trifft man sich am offiziellen Pferdesportanlass der Schweiz im Stadion Gründenmoos. Mit dem Longines Grand Prix am Freitag und dem einzigartigen Longines FEI Nationenpreis der Schweiz am Sonntag als sportliche Höhepunkte. In der wunderschönen Naturarena erwarten Sie die Weltelite der Springreiter, faszinierende Show-Vorfürungen und beste Unterhaltung für die ganze Familie.